

der links



Das Forum für Madiswil
Gutenberg • Kleindietwil • Leimiswil

mähder

Herausgeber:

Ortsverein Madiswil in Zusammenarbeit
mit der Gemeindeverwaltung Madiswil
10. Jahrgang Nr. 6 Dezember 2015

Jubiläumsausgabe



So klein der Madiswiler Weihnachtsmarkt auch ist, so fein ist er. Drum hingehen und geniessen!

Bild: vsch

So kennt man sie, die Madiswiler – wenn etwas los ist, gehen sie hin. Nebst ehrenamtlichen Tätigkeiten bei Behörden und Institutionen und dem Engagement in Vereinen, wird in unserer Gemeinde an unzähligen Veranstaltungen und Events die Gemeinschaft gepflegt. Die lokale Vielfalt wird begrüsst und Anlässe aus Interesse und Wertschätzung den Organisatoren gegenüber, die sich e Scheiche usriisse, besucht.

Unsere Dorfzeitung hat diese Charakterzüge aufgenommen und umgesetzt und schreibt seit zehn Jahren Erfolgsgeschichte. Wieso äch? Weil der «Linksmähder» und ich von Anfang an Akzeptanz, Offenheit, Vertrauen und eben diese Wertschätzung erfuhren. Nach zehn Jahren gebe ich diese privilegierte Position auf. Sie soll unter der Leitung meines Nachfolgers Patrick Bachmann aber weiterleben. Weihen Sie ihn ein in das Geheimnis der guten Dorfgemeinschaft, beliefern Sie auch ihn mit Inseraten und Beiträgen oder laden Sie den neuen Redaktor an Ihren Anlass ein. Der «Linksmähder» wird sich verändern – der Zeitpunkt passt – und in einer neuen und anderen Form die Madiswiler Informations-Drehscheibe bleiben.

Ich danke Ihnen und Euch allen von Herzen für die vielen schönen Begegnungen und Kontakte. Und äbe: Bleiben Sie dran – mitmachen, hingehen, mitteilen, den Dorfgeist pflegen. Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein farbenfrohes neues Jahr.

Vreni Schaller

königbau

madiswil

062 965 29 28 | 079 205 91 80 | info@koenigbau.ch

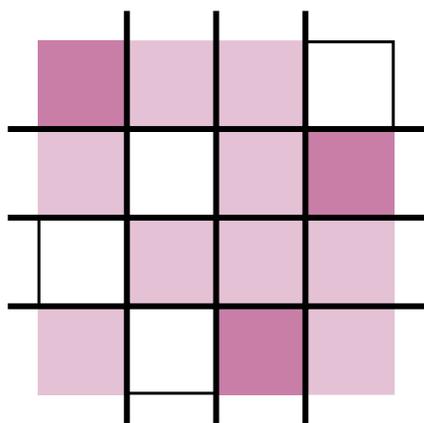
An- und Umbauten

Maurerarbeiten

Keramische **Beläge**

Verbund**stein**beläge

Tiefbauarbeiten



Heinz Schneeberger

Keramische Wand- und Bodenbeläge

Berg, 4933 Rütshelen

Natel 079 443 14 61

meinplattenleger@bluewin.ch

www.mein-plattenleger.ch

zuma
in Holz + Form

Schreinerei
Ernst Zulliger
Grunholzweid 173
4934 Madiswil
Fon 062 965 21 37
Fax 062 965 00 04

Innenausbau
Umbauten
Renovationen
Reparaturen

Beratung Planung Ausführung

Naturheilpraxis G-sund

Ausbildung zur Organsprache- und
Lebenstherapie

Willst du wissen,
was der Auslöser für

- Gallensteine
- Nierenprobleme
- Hautirritationen
- Rückenschmerzen

usw.
sein kann?



In der Jahresausbildung zur Organsprache- und
Lebenstherapie lernst du deinen Körper und seine
Signale kennen und weisst dann, wie damit
umzugehen ist.

Daten und Kosten unter www.g-sund.ch oder per Tel.

Ich freue mich auf dich!

Silvia Muster
Dipl. Mentalmedizinerin & Lebenstherapeutin
Pflegefachfrau
Bahnhofstrasse 60 – 4936 Kleindietwil
Tel: 062 965 11 53 – www.g-sund.ch – info@g-sund.ch

10 Jahre und ein Wechsel



Liebes Vreni, nun geht also deine Aera als «Frau Linksmäher» zu Ende. Im Namen des Gemeinderates danke ich dir herzlich für deinen bei-

spielhaften Einsatz in all den Jahren. Es ist im Wesentlichen dein Verdienst, dass sich der «Linksmäher» zu dem entwickelt hat, was er heute ist: ein Informationsblatt mit einer guten Durchmischung von persönlichen Beiträgen, aktuellen Anlässen, den Informationsseiten von Einwohner- und Kirchgemeinde und einer Werbeplattform

für das Madiswiler Gewerbe. An unzähligen Veranstaltungen hast du teilgenommen, stets ausgerüstet mit Kamera und Schreibblock. Du warst immer um eine sachliche und objektive Berichterstattung bemüht. Trotzdem waren deine Beiträge nie langweilig, sondern lebendig und frisch.

Liebes Vreni, ein herzliches «Vergäuts Gott» für dein grosses Engagement. Ich wünsche dir in deiner neuen beruflichen Herausforderung viel Freude und Erfolg.

Vreni Flückiger, Gemeindepräsidentin



Dies ist die 59. Ausgabe unserer Dorfzeitung und zugleich das Jubiläumsexemplar zum 10-jährigen Bestehen des «Linksmähers». 10 x 6 sollte

doch eigentlich die 60. Ausgabe bedeuten. Dies ist einfach erklärt: Im ersten Jahr der Dorfzeitung erschienen bloss 5 Ausgaben. 2006 war somit ein Testjahr, der «Linksmäher» lag noch in der Wiege....

Die Jubiläumsausgabe feiert den Abschluss einer erfolgreichen zehnjährigen Dorfzeitungs-Zeit. Aber es geht zum Glück weiter. Leider müssen wir uns von unserer Redaktorin Vreni Schaller verabschieden. Ich bedaure dies sehr, da wir eine enge und gute Zusammenarbeit mit Vreni pflegen durften. Da wir mit viel Text für diese Nummer rechnen müssen, halte ich mich kurz und sage nur: «BRAVO und MERCI Vreni für die schöne, angenehme, tolle und reibungslose Zusammenarbeit.» Für deine Zukunft wünsche ich dir, nun ohne «Linksmäher», alles erdenklich Gute, Gesundheit, viel Freude, Harmonie, Zufriedenheit und einfach alles, was du dir noch so wünschst.

Unserem neuen Redaktor, Herrn Patrick Bachmann, wünsche ich einen guten Start und eine geschickte Hand bei all den Arbeiten um unsere Dorfzeitung. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Andreas Hasler, Gemeindeschreiber

Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2015

Der Gemeinderat lädt alle Stimmberechtigten zur Gemeindeversammlung ein auf

Donnerstag, 3. Dezember 2015, 20.00 Uhr
Gemeindesaal, Dorfzentrum, Madiswil

Die Unterlagen zu folgenden zu behandelnden Geschäften können 30 Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeschreiberei eingesehen werden:

1. Budget 2016, Beratung und Genehmigung

Die Finanzkommission unterbreitet das Budget für das nächste Jahr. Dieses rechnet mit Aufwendungen von Fr. 13 059 900.– und Erträgen von Fr. 12 765'300.–. Somit resultiert ein voraussichtlicher Aufwandüberschuss von Fr. 294 600.–. Dieser soll dem Eigenkapital entnommen werden. Folgende Punkte beeinflussen das Budget für nächstes Jahr massgebend:

- Die Aufstellung wurde nach dem gesetzlich vorgeschriebenen neuen Rechnungslegungsmodell 2 (HRM 2) erstellt.
- Der Gemeinderat senkte per 1.7.2015 den Abwasserpreis von bisher Fr. 2.20 auf neu Fr. 2.– pro m³.
- Der Strompreis kann per 1.1.2016 leicht gesenkt werden.
- Im Jahr 2016 werden Fr. 505 000.– ins Strassennetz investiert.
- Die Gemeinde hat keine Schulden.

Finanzkommission und Gemeinderat beantragen den Stimmberechtigten, dem Budget für das Jahr 2016 zuzustimmen. Die Gemeindesteuernanlage ist weiterhin auf das 1,55-fache der gesetzlichen Einheitsansätze festzulegen. Ebenso soll die Liegenschaftsteuer auf 1,0 % der amtlichen Werte belassen werden. Die vollständige Dokumentation des Budgets kann gratis bei der Finanzverwaltung bezogen werden.

Inhaltsverzeichnis

Editorial	1
Gemeindeversammlung, Aus dem Gemeinderat, Gemeindeverwaltung, Kommissionen	3
Geburtstage, Zivilstandsnachrichten	14
Gemeinderätin Christine Badertscher Rüebechiubi: Dobler AG/Minions-Bar,	15
Impressum	17
Kirchgemeinde: Mitteilungen, Pfarrer T. Hurni	18
LEGO-Stadt, Direktverkauf	25
Gewerbe: Felber AG	27
Zelgli-Fit, Forum	28
100 Jahre TV Madiswil: Veteranen-	
tagung, Jubiläumsanlass	31
Flückiger-Cross	33
Ortsverein: Einladung HV, Advents-	
fenster Madiswil und Leimiswil	35
Vereine: Männerchor Leimiswil, Hornusser	
Auswil-Wyssbach (Samichlous),	
Linksmäher-Chor	37
Verschiedenes	39
Politik: FDP Madiswil	41
In eigener Sache	43
Veranstaltungen	48



Wir wünschen Ihnen schöne und erholsame Festtage. Und freuen uns auf ein gemeinsames 2016!

Obergasse 1 - 4934 Madiswil
062 965 14 08 - info@aroundthehair.ch - www.aroundthehair.ch



V. Schadt
4934 Madiswil
0762624452

GARAGE KÄSER AG

4936 Kleindietwil | Tel. 062 965 11 30 | www.garage-kaeser.ch



- An- und Verkauf sowie Service und Reparaturen aller Marken
- Pneu-Service
- Reifenhotel
- Prüfbereit (MFK)
- Carrosserie- und Spenglerarbeiten
- Klimageservice

Familie
H.+ P. Hofmann
Ghürnstrasse 4
4934 Madiswil
Tel. 062 965 45 55



Klein, aber fein

- max. 30 Plätze
- Gruppen auf Anmeldung
- Gutbürgerliche Küche
- Heisser Stein auf Bestellung
- Dienstag und Mittwoch Ruhetag

Mit höflicher Empfehlung:
Färech-Pintli Madiswil



KLEINTRANSPORTE KURIER & EXPRESSDIENSTE GREUB

*Was auch immer Ihr Anliegen ist,
rufen Sie uns an!*



*Wir stehen Ihnen gerne kompetent und
freundlich mit Rat und Tat zur Seite!*

René Greub
Wyssbach 164
CH-4934 Madiswil

T: ++41 (0)62 965 23 85
N: ++41 (0)76 331 23 85
rg-kleintransporte@sunrise.ch



2. Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2), zusätzliche freiwillige Abschreibungen von Fr. 550 000.– der Genossenschaftsanteile «Zelgli, Wohnen im Alter» für die Rechnungsperiode 2015, Beratung und Genehmigung

Nach HRM2 ändern die Vorschriften, Abschreibungen vorzunehmen. Weiter ist nicht zu erwarten, dass die Anteilscheine der Genossenschaft «Im Zelgli, Wohnen im Alter» je einen Zins abwerfen werden. Die Beteiligung ist im Verwaltungsvermögen mit einem Betrag von Fr. 550 001.– bilanziert. Die Finanzkommission hat deshalb dem Gemeinderat vorgeschlagen, diese Anteilscheine auf Fr. 1.00 um Fr. 550 000.– abzuschreiben und zwar noch im Rechnungsjahr 2015.

Der Versammlung wird beantragt, der Abschreibung der Genossenschaftsanteile «Zelgli, Wohnen im Alter» um Fr. 550 000.– für die Rechnungsperiode 2015 zuzustimmen.

3. Elektrizitätsversorgung, Sanierung Leitungsnetz Obergasse-Kreuzäcker, Beratung und Genehmigung Kredit Fr. 120 000.–

Die Elektrizitätsleitungen im Bereich der Obergasse und Kreuzäcker sind sanierungsbedürftig. Um die Versorgungssicherheit auch weiterhin zu gewährleisten, hat die Kommission der Gemeindebetriebe die Erneuerung geprüft. Von der Firma Onyx AG, Langenthal, liegt ein Projekt vor. Es ist geplant, die Liegenschaften Obergasse 27, 30, 34 und 36 mittels einer neuen Verteilstation zu versorgen. Dies hat wiederum das Erstellen einer neuen Verbindungsleitung zwischen der bestehenden und der neuen Station zur Folge. Es wird mit anfallenden Kosten von insgesamt Fr. 120 000.– gerechnet.

Die Kommission der Gemeindebetriebe und der Gemeinderat beantragen, diese nötigen Sanierungen vorzunehmen und den Kredit von Fr. 120 000.– zulasten der Spezialfinanzierung Elektrizität zu genehmigen.

4. Hochwasserschutz Oberes Langetental (Madiswil, Rohrbach, Huttwil)

a) Planungsverfahren, Beratung und Genehmigung Nachkredit Fr. 130 000.–

b) Durchführung der Baumeistersubmission, Beratung und Genehmigung Kredit Fr. 185 000.–

Nach dem verheerenden Hochwasser vom 8. Juni 2007 haben die drei Gemeinden Huttwil, Rohrbach und Madiswil beschlossen, den Hochwasserschutz gemeinsam anzugehen und die Gesamtkosten wie folgt zu tragen: Madiswil 45 %; Rohrbach 22 %, Huttwil 33 %.

Aufgrund des Vorprojekts wurde nach der Mitwirkung durch die Bevölkerung vom Herbst 2014, das heute vorliegende Projekt ausgearbeitet. Nach nun bald zweijähriger Planungszeit ist das Hochwasserschutzprojekt ziemlich ausgereift. Die eidgenössischen und kantonalen Stellen haben jedoch im Vorprüfungsverfahren gewisse Forderungen gestellt, welche zum Teil umgesetzt sind oder noch erledigt werden müssen.

Es ist wichtig, diese Vorgaben der diversen Ämter zu erfüllen, um in den Genuss der maximal möglichen Subventionen durch Bund und Kanton zu gelangen. Mit diesen speziellen Auflagen und Forderungen wurde bisher nicht gerechnet. Entsprechend muss dafür ein Nachkredit bewilligt werden. Beispielsweise verlangt das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) ein dreidimensionales Modell des ganzen Projektes. Zudem hat das Ingenieurbüro erheblich mehr Abklärungen tätigen müssen, als ursprünglich angenommen wurde. Daher muss für die Projektierung ein Nachkredit von brutto Fr. 130 000.– bewilligt werden:

Bewilligter Kredit	Fr. 420'000.00
.J. verbrauchte Mittel	Fr. 490'000.00
Überschreitung	Fr. 70'000.00
Zusatzkosten	
+ Ingenieur Kissling + Zbinden	Fr. 42'000.00
+ Projektvisualisierung (verlangt AGR)	Fr. 7'000.00
+ Abschätzung Landwirtschaft	Fr. 8'000.00
+ Reserve	Fr. 3'000.00
Total Nachkredit brutto	Fr. 130'000.00
Anteil Madiswil 45% von Fr. 130'000.00	Fr. 58'500.00
.J. Subventionen 73%	Fr. 42'705.00
Verbleiben Restkosten	Fr. 15'795.00



Weiter sind für die Baumeistersubmission (komplexes Ausschreibungsverfahren, Detailpläne usw.) Kosten von Fr. 185 000.– zu erwarten. Davon beträgt der Anteil für Madiswil Fr. 83 250.– (45 %). Nach Abzug der Subventionen ist mit einem Restbetrag von Fr. 22 477.50 zu rechnen.

Da die Subventionsbeiträge von Kanton und Bund noch nicht rechtlich mittels Verfügung zugesichert sind, müssen die drei Gemeinden jeweils über die Bruttobeträge beschliessen.

Es wird nun damit gerechnet, dass der positive Abschluss des Vorprüfungsverfahrens in den ersten Monaten des Jahres 2016 erfolgt ist. Danach soll umgehend mit der Planaufgabe gestartet werden, sodass das Bauprojekt mit dem Wasserbauplan den zuständigen Gemeindeorganen voraussichtlich im Dezember 2016 zur Genehmigung vorgelegt werden kann.

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung, dem Brutto-Nachkredit für die Planungsarbeiten von Fr. 130 000.– und dem Kredit für die Baumeistersubmission von Fr. 185 000.– zuzustimmen.

5. Orientierungen Gemeinderat

6. Verschiedenes

FLÜCKIGER TRANSPORTE **F** UMZÜGE

Dorfstrasse 21, 4932 Gutenberg Tel. 062 923 17 59, Fax 062 923 24 20

Ihr Fachmann für Umzüge und Transporte

- Möbellift
- Möbeleinlagerungen
- Wohnungsräumungen

WÄLCHLI

MALERGE SCHÄFT

www.malen.walchli.li

- Konzept & Beratung
- Fassadenrenovationen
- Innere Malerarbeiten
- Spritzarbeiten

4934 Madiswil, Tel. 062 9650110

ZULLIGER **Z** **SCHREINEREI
HOLZBAU AG**
KOPF WYSSBACH • 4934 MADISWIL • WWW.ZULLIGERAG.CH
TEL. 062 965 31 11 • FAX 062 965 31 37 • INFO@ZULLIGERAG.CH



Von den kleinen Details bei Schreinerarbeiten bis hin zu Gesamtlösungen bei An-, Um- oder Neubauten. Unsere Planer, Schreiner und Zimmerleute unterstützen Sie von der ersten Idee bis zur Fertigstellung Ihrer baulichen Träume. Zögern Sie nicht, und nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



Wir bringen Holz in Form

Aus dem Gemeinderat

Daniel Zulliger, 10-jähriges Dienstjubiläum

Wegmeister Daniel Zulliger hat am 1. September 2005 seine Stelle bei der Einwohnergemeinde Madiswil angetreten. Gemeinderat und Verwaltung gratulieren ihm ganz herzlich zu diesem Anlass und wünschen ihm weiterhin viel Spass und Befriedigung bei den täglichen Arbeiten zugunsten unserer Gemeinde.

Neue Wasserzähler, Kredit Fr. 30 700.–

Auf Antrag der Kommission der Gemeindebetriebe bewilligt der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 30 700.– zur Beschaffung von neuen Wasserzählern. Die neuen digitalen Zähler sollen die Ablesungen in Zukunft vereinfachen und vorerst in Neubauten sowie zum Auswechseln alter Zähler verwendet werden. Die Kosten werden je zur Hälfte den Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser belastet.

Hofzufahrt Hubel, Kleindietwil, Kredit Fr. 32 000.–

Die Hofzufahrt zu den Liegenschaften im Hubel, Kleindietwil, ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Der Brandfall der Liegenschaft Schneeberger hat gezeigt, dass die Zufahrt für schwerere Fahrzeuge wie z.B. das Tanklöschfahrzeug, ungeeignet ist. Ebenfalls gestaltet sich der Wiederaufbau des Gebäudes ohne eine entsprechende Zufahrt als schier unmöglich. Aus diesem Grund soll die Strasse ausgebaut und saniert werden. Gemäss einer Offerte wird für die Sanierung mit Kosten von rund Fr. 60 000.– gerechnet. Die Gebäudeversicherung des Kantons Bern ist bereit, sich mit Fr. 13 000.– zu beteiligen. Der Gemeinderat stimmt gemäss Strassen- und Wegreglement der Gemeinde Madiswil einem Beitrag für private Hofzufahrten von zwei Dritteln der verbleibenden Kosten zu und bewilligt daher einen Kredit von Fr. 32 000.–.



Hansueli Heimann aus Mühleturnen wird neuer Werkhofchef

Daniel Schär, Werkhofchef, hat seine Arbeitsstelle gekündigt, da er einer neuen Herausforderung nachgehen will. Die Stelle wurde zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Der Gemeinderat hat im Auswahlverfahren den sehr gut qualifizierten Hansueli Heimann, geb. 1987, Mühleturnen, gewählt. Heimann ist gelernter Strassenbauer mit guten Erfahrungen auch im Führen von Personal. Er wird per 1. Januar 2016 beschäftigt und auf diesen Zeitpunkt auch nach Madiswil umziehen. Wir gratulieren Hansueli Heimann zur Wahl und wünschen ihm alles Gute und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Tageskarten SBB, Anschaffung für das Jahr 2016

Die Gemeindeverwaltung Madiswil bietet seit längerer Zeit drei Tageskarten der Bahn an. Gemäss Tarifbestimmungen der Bundesbahnen SBB können die Karten weiterhin für Fr. 13 300.– inkl. MwSt pro Set für 365 Tageskarten bezogen werden (total Kosten von Fr. 39 900.–). Der Gemeinderat beschliesst, für das Jahr 2016 wiederum drei Karten pro Tag für Fr. 40.– pro Stück anzubieten.



Larissa Wüthrich, neue Auszubildende Gemeindeverwaltung 2016 – 2019

Die Lehrstelle als Kauffrau resp. Kaufmann bei der Gemeindeverwaltung Madiswil ist auf den 1. August 2016 neu zu besetzen. Aus den neun Bewerbungen hat der Gemeinderat Larissa Wüthrich, geb. 1999, Studerhof, 4932 Walterswil, gewählt. Gemeinderat

und Gemeindeverwaltung gratulieren Larissa Wüthrich zur Wahl und wünschen ihr bereits jetzt eine gute und lehrreiche Ausbildungszeit.



Verwaltungsangestellte Barbara Bolzli (Mutterschaft), Neuwahl Melina Marending, Ursenbach

Die Verwaltungsstelle wurde ausgeschrieben, da die heutige Stelleninhaberin Barbara Bolzli per Ende Februar 2016 Mutterschaft entgegenblickt. Auf die Ausschreibung sind 25 Bewerbungen eingegangen. Aus diesen hat der Gemeinderat Melina Marending, geb. 1996, Ursenbach, als neue Verwaltungsangestellte der Gemeindeschreiberei gewählt. Der Gemeinderat und die Verwaltung danken Barbara Bolzli ganz herzlich für ihre rund achtjährige Tätigkeit bei unserer Gemeindeverwaltung. Wir wünschen ihr noch eine gute und angenehme verbleibende Zeit bei uns. Melina Marending gratulieren wir herzlich zur Wahl und freuen uns, sie ab Januar 2016 bei unserer Verwaltung begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Pensionierung Marianne Lanz, Raumpflegerin Schulhaus Leimiswil, Nachfolge

Marianne Lanz, Raumpflegerin, Leimiswil, tritt in den wohlverdienten Ruhestand. Der Gemeinderat dankt ihr für die geleisteten Dienste bestens und wünscht Marianne Lanz alles Gute. Der Rat hat beschlossen, Susanne Riser-Schär, Leimiswil, als Ersatz für Marianne Lanz, ab 1. Januar 2016 für die Reinigungsarbeiten im Schulhaus und Lehrerwohnhaus Leimiswil sowie für die Mitarbeit



bei Bestattungen einzusetzen. Wir gratulieren Susanne Riser zur Wahl und wünschen ihr viel Spass und Befriedigung bei der Verrichtung ihrer Arbeiten.

Waaghäuschen Laubenplatz, Wiederherstellungskosten

Der Gemeinderat hat auf Ersuchen eines Bürgers hin geprüft, was die Wiederherstellung des Waaghäuschens beim Laubenplatz für Kosten verursachen würde. Anstelle des Schaukastens wäre gewünscht, die alte Fensterfront wieder sichtbar zu machen. Da sich im Häusschen das Pumpwerk für die Wasserversorgung befindet, können die Fenster nicht wieder eingebaut werden. Diese müssten aufgemalt oder als Attrappe an der Fassade befestigt werden. Weiter müsste der Schaukasten versetzt bzw. ein neuer solcher müsste beim Dorfzentrum aufgestellt werden. Dies alles löst Kosten von rund Fr. 15 000.– bis Fr. 20 000.– aus. Der Gemeinderat verzichtet aus finanziellen Überlegungen auf die Wiederherstellung und lehnt somit den erhaltenen Antrag eines Einwohners ab.

Werkhofarealerweiterung, Kaufvertrag mit Dora Rohr, Madiswil

Betreffend der Erweiterung des Werkhofareals wurde bei der Ortsplanungsrevision

2012/13 ein Landstück von 400 m² der Bauzone zugewiesen. Die entsprechende öffentliche Urkunde wurde durch Notarin Eveline Reinmann Strate ausgearbeitet und von den Parteien unterzeichnet. Demnach wird die Werkhofparzelle auf 2800 m² erweitert. Der Gemeinderat genehmigt den Vertrag und stimmt einem Kredit von Fr. 40 000.– für den Landerwerb zu.

Katastrophenorganisation, Naturgefahren, Erarbeitung Notfallplanung

Der Gemeinderat bewilligt einen Bruttokredit von Fr. 32 976.40 für eine Notfallplanung bei Naturgefahren. Die Arbeiten werden durch das Büro Kellerhals + Haefeli AG, Bern, ausgeführt. Diese Planung wird sinnvollerweise koordiniert und zwar mit den Gemeinden Madiswil, Rohrbach, Huttwil und Wylsachen. Gemäss Kostenteiler hat unsere Gemeinde mit einem Betrag von Fr. 9'613.05 zu rechnen.

Tag der Freiwilligen (5. Dezember 2015)

Es gibt kaum Lebensbereiche, die nicht von freiwillig tätigen Menschen mitgestaltet werden. Ohne das freiwillige Engagement würde unser politisches System aus den Fugen geraten. Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle allen, die sich in irgend einer Form freiwillig zum Wohl unserer Gemein-

de einsetzen. Sei es die Betreuung eines kranken oder hilflosen Nachbarn oder Freundes, sei es die Mitarbeit in einem unserer Vereine, welche unser Dorfleben bereichern. Vielen herzlichen Dank einfach an alle, die Freiwilligenarbeit leisten.

Gemeindeverwaltung

Vorsicht, Dämmerungseinbrecher am Werk!

In den Herbst- und Wintermonaten sind Einbrecher besonders aktiv. Diese machen sich die kurzen Tage zu Nutze und begehen ihre Einbrüche im Schutz der Dunkelheit. Einbrüche führen bei den Opfern häufig zu starken psychischen Belastungen und Furcht, dass sich das Geschehene wiederholen könnte. Der Polizei gelingt es immer wieder, Tatverdächtige anzuhalten, nicht zuletzt dank aufmerksamen Bürgerinnen und Bürgern.

Einbrecher interessieren sich vor allem für leicht zugängliche und rasch erreichbare Objekte. Unverschlossene Türen und offene Fenster erleichtern ihnen das Fortkommen. Einbrecher knacken oftmals ungenügend gesicherte Fenster und Türen. Sie klettern auf leicht erreichbare Balkone, Terrassen und Dächer und verschaffen sich so Zugang über ungesicherte Kellerfenster und Lichtschächte sowie ungenügend gesicherte Garagen und Nebenräume. Ein Einbruch muss schnell und lautlos «über die Bühne gehen». Kommen Einbrecher nicht innert Kürze ans Ziel, gehen sie in der Regel erfahrungsgemäss weiter und suchen sich das «nächste Ziel» aus. Folgende Massnahmen tragen zur Prävention bei:

– Signalisieren Sie Anwesenheit: Aktivieren Sie z.B. mit Zeitschaltuhren verschiedene Lichtquellen auf mehreren Etagen. Vermeiden Sie den direkten Einblick in den Wohnbereich, indem Vorhänge gezogen, Storen heruntergelassen und Fensterläden geschlossen werden.

- Schliessen und sichern Sie sämtliche Türen, Fenster und Fensterläden.
- Lassen Sie die Aussenbeleuchtung beim Wohnhaus brennen (z.B. mittels Bewegungsmeldern).
- Pflegen Sie die Nachbarschaftshilfe: Betreten Sie verlassene Häuser und Wohnungen Ihrer Nachbarn.
- Achten Sie auf verdächtige Personen und Fahrzeuge in Ihrem Quartier. Melden Sie ungewöhnliche Vorkommnisse sofort der Polizei (Tel. 112/117).

Sollte es trotzdem zu einem Einbruch kommen, verhalten Sie sich wie folgt:

1. Ruhe bewahren: Keine unüberlegten Handlungen vornehmen.
2. Eigensicherung: Versuchen Sie nie selber einen Einbrecher aufzuhalten.
3. Spurenschutz: Berühren Sie nichts und betreten Sie den Tatort nicht.
4. Meldung: Informieren Sie unverzüglich die Polizei via Notruf 112 oder 117.

Allfällige Fragen zum Einbruchschutz beantwortet Ihnen die Sicherheitsberatung der Kantonspolizei Bern gerne unter der Telefonnummer 031 634 82 81 oder per Mail: praevention.meoa@police.be.ch

Öffnungszeiten über die Festtage

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben über die Festtage wie folgt geschlossen:

Donnerstag, 24. bis Sonntag, 27. Dezember 2015

Donnerstag, 31. Dezember 2015 bis Sonntag, 3. Januar 2016

In Notfällen kann die Gemeindepräsidentin Vreni Flückiger, Tel. 062 965 32 14, kontaktiert werden.

Finanzverwaltung

Rechnungen Gewerbebetriebe an Einwohnergemeinde

Die Gewerbebetriebe werden aufgefordert, Forderungen für das Jahr 2015, welche die Einwohnergemeinde Madiswil betreffen, bis spätestens am 15. Januar 2016 den entsprechenden Kommissionen in Rechnung zu stellen. Besten Dank.

Bau- und Planungskommission

Baubewilligungen

In unserer Gemeinde wurden seit der letzten Publikation folgende Baubewilligungen erteilt:

- Bieri Ueli und Regula, Ohmstal; Umbau/ Umnutzung Schulhaus zu Wohnhaus mit Atelier und B&B, Wyssbach 120, Madiswil
- Jaussi Rudolf, Oberdorfstr. 39, Madiswil; Erstellen Pelletheizung mit Solaranlage
- Fiechter Ernst und Brigitte, Melchnastr. 11, Madiswil; Sanierung Wohnteil, Einbau Wärmepumpe, Erweiterung Unterstand, Oberdorfstrasse 40, Madiswil
- Einwohnergemeinde Madiswil; Neubau Salzsilo Längermoosweg 1, Madiswil
- Badertscher Hans und Marianne, Kirchgässli 19, Madiswil; Erstellen PV-Indach-Anlage
- Wyler Beat, Turmhubelweg 2, Gutenberg; Rückbau/Neubau/Sanierung Liegenschaft





TCM

Zhong Yi



Zhong Yi TCM Oberaargau

Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

Die verschiedenen Methoden der Chinesischen Medizin überzeugen mit nachhaltigen Erfolgen



Heuschnupfen, Asthma, Husten, Bronchitis

Neurodermitis, Ekzeme, Allergien

Kinderwunsch

Reizdarm, Verdauungsprobleme,
Colitis, Blasenentzündung

Migräne, Hörsturz, Tinnitus

Nervosität, innere Unruhe, Depressionen

Schlafstörungen, Wechseljahresbeschwerden

Rücken-, Nacken- und Schulterschmerzen

Knieschmerzen, Hüft-Arthrose, sonstige
Beschwerden im Bewegungsapparat,
rheumatische Erkrankungen

Herz- und Kreislauferkrankungen

Zhong Yi TCM Langenthal
SRO AG Spital Personalhaus
Untersteckholzstrasse 19
4900 Langenthal

Praxis 062 916 46 60
Zentrale 062 922 91 87

www.gooddoctor.ch

Sprechstunde: Montag bis Freitag
08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

Krankenkassen anerkannt

Weitere Praxen:

SRO AG
Gesundheitszentrum Huttwil
Spitalstrasse 51
4950 Huttwil
Tel. 062 959 62 44

SRO AG
Gesundheitszentrum Jura Süd
Antenstrasse 22
4704 Niederbipp
Tel. 032 633 72 01

SRO AG
PanoramaPark
Stelliweg 24
3360 Herzogenbuchsee
Tel. 062 955 52 70

speziell für Kinder:

ADHS, Atemwegstörungen, Hautstörungen,
Verdauungsstörungen

Allergien, Infektionen



- Binz Roland und Anita, Steinhafen 56, Leimiswil; Versetzung bestehender Speicher aus Bützberg
- Ammann Ernst, Tränkeweg 4, Madiswil; Errichten Kälberstall
- Niederhauser Daniel und Regula, Rohrbach; Anbau Garage, Rück- und Wiederaufbau gedeckter Sitzplatz Badstr. 15, Gutenberg
- Tschanz Kurt und Hofer Johanna, Dorf 106C, Kleindietwil; Anbau Unterstand, Erweiterung Bad OG
- Schwarz Susanne, Dinkelacker 4, Gutenberg; Neubau Gartenhaus und Schwimmbad
- Lüthi Aufzüge AG, Lindenholz 75d, Leimiswil; Anschluss an öffentliche Wasserversorgung Liegenschaft Lindenholz 75d
- Sollberger Hansruedi, Scheine 147, Kleindietwil; Erneuerung Zufahrtsstrasse Hubel, Kleindietwil
- Gerber Ulrich, Mühlebergstr. 25, Madiswil; Energetische Dachsanierung
- Strahm Ernst, Unterdorfstr. 16, Madiswil; Installation Lichtreklame
- Kneubühler AG, Obergasse 32, Madiswil; Montage neuer CI-Werbeelemente «SUBARU»
- Schneeberger Hans, Scheine 149, Kleindietwil; Rückbau Gebäude Scheine Nr. 149 und 149B, Kleindietwil, infolge Brandfall
- Jäggi Rudolf, Hochrüti 232, Gutenberg; Ersatz Elektroheizung durch Solewasser-Wärmepumpe

Parkieren auf Quartierstrassen

Beim Parkieren auf Quartierstrassen ist unbedingt darauf zu achten, dass für die Durchfahrt der Rettungsfahrzeuge (Ambulanz, Feuerwehr usw.) genügend Raum bleibt.

Kommission für öffentliche Sicherheit

Rüebenchilbi

Auch dieses Jahr wurde die Bevölkerung von Madiswil durch den Rüebenchilbi-Betrieb von Lärmemissionen und weiteren Unannehmlichkeiten nicht verschont. Der Dorfbewohner sprechen wir daher ein grosses Dankeschön aus für die Akzeptanz und fürs

Verständnis. Wir wissen, dass dies nicht selbstverständlich ist und schätzen daher Ihre positive Einstellung zu unserem Madiswiler Anlass.

AHV-Zweigstelle

Flexibles Rentenalter ermöglicht vorzeitige Pensionierung

Ordentliches Rentenalter

Männer treten mit 65 Jahren ins AHV-Rentenalter ein. Das ordentliche Rentenalter beginnt für Frauen mit 64 Jahren.

Vorbezug und Aufschub der Altersrente

Dank der Flexibilisierung des Rentenalters können Männer und Frauen den Bezug der Altersrente

- um ein oder zwei Jahre vorziehen (Vorbezug für einzelne Monate nicht möglich) oder
- um mindestens ein bis höchstens fünf Jahre aufschieben (ab ein Jahr Aufschub für einzelne Monate möglich)



in Madiswil



Gnuss-Insle

Bäckerei Felber AG und Kloster Metzgerei Haas AG



Bäckerei Felber AG

MO - FR: 6.00 - 18.30, SA: 6.30 - 17.00, SO: 7.30 - 17.00

062 965 40 40 office@felberbeck.ch

Kloster Metzgerei Haas AG

MO - FR: 7.30 - 12.30 / 14.00 - 18.30, SA: 7.30 - 15.00

062 / 965 11 22

www.kloster-metzgerei.ch / filiale.madiswil@kloster-metzgerei.ch



Christian Zaugg

Land- und Forstbetrieb

Wir empfehlen uns:

- Gartenholzerei
- Holzarbeiten
- Häckslarbeiten

Verkauf von:

- Brennholz
- Holzschnitzel
- Pfähle

Christian Zaugg, Land- und Forstbetrieb
 Mättenbach, 4934 Madiswil
 062 965 17 27 / 079 329 52 17
 a-chr.zaugg@bluewin.ch
 www.zauggforstbetrieb.npage.ch

christoph wenger

Ihr Fachmann für:

- Sanitäre Anlagen im Um- und Neubau
- Heizungsanlagen und Sanierungen
- Wärmepumpen und erneuerbare Energien
- Spenglerei
- Planung und Ausführung

Christoph Wenger Haustechnik
 Eidg. Dipl. Haustechnikinstallateur

Oberdorfstrasse 20, 4934 Madiswil
 T 062 965 12 24 / F 062 965 36 45
 info@wenger-haustechnik.ch

Wer seine Altersrente vorbezieht, erhält für die gesamte Dauer des Rentenbezugs eine gekürzte Rente. Wer den Beginn des Rentenbezugs aufschiebt, erhält demgegenüber für die gesamte Dauer eine erhöhte Rente. Kürzung bzw. Zuschlag werden zusammen mit der Rente periodisch der Lohn- und Preisentwicklung angepasst. Jeder Ehepartner hat, unabhängig vom anderen, die Möglichkeit, seine Rente vorzubeziehen oder aufzuschieben (z.B. die Ehefrau bezieht ihre Rente vor, der Ehemann schiebt sie auf).

Rentenvorbezug

Der Rentenvorbezug muss mit amtlichem Anmeldeformular zum Voraus geltend gemacht werden. Dies zweckmässigerweise spätestens drei Monate vor dem Geburtstag, ab dem die vorbezogene Rente ausgerichtet werden soll. Andernfalls ist der Rentenvorbezug bzw. Rentenbezug erst ab

dem nächstfolgenden Geburtstag möglich. Rückwirkend kann kein Vorbezug erfolgen.

Wer die Rente vorbezieht, untersteht weiterhin der AHV/IV/EO-Beitragspflicht. Während des Vorbezugs bezahlte Beiträge werden für die Rentenfestsetzung nicht mehr berücksichtigt. Der für erwerbstätige AHV-RentnerInnen anwendbare Freibetrag, auf dem keine Beiträge zu entrichten sind, gilt nicht während des Rentenvorbezugs.

Weil der Rentenvorbezug auch für Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen möglich sein soll, können unter bestimmten Voraussetzungen während des Vorbezugs auch Ergänzungsleistungen gewährt werden.

Wichtig: Während der Dauer des Rentenvorbezuges werden keine Kinderrenten ausgerichtet. Wird eine vorbezogene Altersrente durch Hinterlassenenrenten abgelöst, werden diese wie die vorbezogene Altersrente gekürzt.

Rentenaufschub

Wer kurz vor dem Rentenalter steht, kann mit amtlichem Formular den Rentenbezug um mindestens ein, höchstens fünf Jahre aufschieben. Damit erhöht sich der Rentenanspruch um den Aufschubzuschlag. Die Rente kann während des Aufschubs – wiederum mit amtlichem Formular – jederzeit bzw. frühestens nach einem Jahr abgerufen werden; man muss sich so nicht im Voraus auf eine bestimmte Aufschubsdauer festlegen.

Der Aufschubzuschlag, ein fixer Frankenbetrag in Prozenten des Durchschnitts der aufgeschobenen Rente, entspricht dem versicherungstechnischen Gegenwert der während des Aufschubs nicht bezogenen Rente. Je länger der Aufschub, desto höher der Zuschlag.

Bei Fragen steht Ihnen die AHV-Zweigstelle, Obergasse 2, 4934 Madiswil, Tel. 062 957 70 75, gerne zur Verfügung.



Geburtstage

Vüü Glück zum Geburtstag

Härzlechi Gratulation au dene, wo im Dezämber und Januar chöi Geburtstag fiire. Glück, Frohsinn, gueti Gsundheit und Gottes Säge, das wünsche mir Öich – und de Jubilare ganz es schöns Fescht!

75 Jahre

25. Jan. **Elisabeth Röthlisberger-Rentsch**
Linde 37, Leimiswil

80 Jahre

13. Dez. **Alice Jäggi-Zaugg**
Hochrütti 234, Gutenberg

80 Jahre

30. Jan. **Fritz Zulliger-Rentsch**
Obergasse 9

85 Jahre

23. Dez. **Hans Nobs-Gehri**
Oberdorfstrasse 49

2. Jan. **Johanna Sommer-Scheidegger**
Untergässli 15

90 Jahre

9. Dez. **Rudolf Wittwer-Schwarzentrub**
Untergässli 11A

3. Jan. **Max Leuenberger-Hasler**
Ghürn 25

95 Jahre

10. Dez. **Gertrud Schaad-Egger**
Unterdorfstrasse 20



Geburtstage sind wie Sterne – manche leuchten ganz besonders hell.

Roswitha Bloch

Zivilstandsnachrichten

» Geburten

Sept. Marita Eveline Keller, des Philipp Keller und der Karin Keller-Wuttke, Bahnhofstrasse 47, Kleindietwil

Okt. Elia Sollberger, des Hans Sollberger und der Andrea Sollberger-Hofmann, Mühle 123, Kleindietwil

Alexis Ilias Wälchli, des Joel Wälchli und der Jael Wälchli-Marti, Hauptstrasse 47, Kleindietwil

» Eheschliessungen

Sept. Ivo Mosimann und Barbara Meyer, Gemeindeweid 48, Reisiswil

Roger Hasler und Mirjam Flückiger, Dorfstrasse 9A, Gutenberg

Ulrich Bräuchi und Magdalena Rüz, Melchnastrasse 27

Beat Wäfler und Daniela Schneider, Melchnastrasse 23

» Todesfälle

29.8. Hektor Schär-Mai, geb. 1929
Aktivia, Melchnau

7.9. Karl Seiler-Urben, geb. 1924
Birkenweg 10

12.9. Peter Hacker-Brandt, geb. 1935
Obergasse 13

13.9. Hedwig Staub-Hänni, geb. 1926
Wyssbach 128

23.9. Judith Semling-Leuenberger, geb. 1954
Oberdorfstrasse 6

23.9. Rosa Rutschmann-Jäggi, geb. 1928
Scheine 144, Kleindietwil



Ihre Hundeschule in Madiswil

Welpenspielstunden
Junghunde-Kurse
Familienhunde-Kurse
Privatlektionen
Obligatorische Hundekurse

Alle Kursangebote finden Sie auf unserer Homepage

www.canisanches.ch Sandra Künzli Steingasse 21 4934 Madiswil Natel: 079 759 23 10

Gemeinderätin Christine Badertscher

Jung, motiviert, engagiert

«Die Arbeit in meinem Ressort und mit den Kommissionen ist einfach megaspannend», beantwortet Christine Badertscher (Grüne/SP plus) die Frage, weshalb sie sich ein zweites Mal für den Gemeinderat habe aufstellen lassen. Vier Jahre zuvor, als die Jungpolitikerin überraschend gewählt wurde, wusste sie allerdings nicht, was auf sie zukommen würde. «Ich sprang ins kalte Wasser und bin noch heute sehr dankbar, dass man mir vieles verziehen hat, ich von Anfang an akzeptiert wurde.» Die 33-jährige stand schon in ihrer ersten Legislaturperiode ihren Mann; mit dem Ressort Öffentliche Sicherheit ist sie als Verantwortliche gerade während der Rüebechiubi stark gefordert. «Das isch Stress, aber es fägt!», lacht Christine Badertscher, die mit dem zweitbesten Resultat wiedergewählt wurde und nach wie vor jüngste Gemeinderätin Madiswils ist.

Vielfältigkeit macht Spass

Schon früh interessierte sich die Agrarwissenschaftlerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Schweizer Bauernverband für Umweltthemen. Begann sie die politische Laufbahn bei der Partei Junge Grüne Zürich, ist sie heute Co-Präsidentin der Grünen Oberaargau und macht sich für den Schutz der Umwelt stark – und für die Sachpolitik in Madiswil. «Nach bald fünf Jahren im Gemeinderat, fasziniert es mich immer wieder zu sehen, was dahinter steckt, eine Gemeinde zu führen. Es ist eine enorme Vielfältigkeit, die Verantwortung und grosses Engagement verlangt. Aber ich kann sehr viel lernen und komme mit unterschiedlichsten Menschen in Kontakt.» Diese Herausforderung scheint Christine Badertscher auf den Leib geschrieben zu sein.



In ihrem Aufgabenbereich, dazu gehört auch die Mitorganisation des slowUp Emental-Oberaargau, arbeitet sie mit vielen Personen zusammen. «Gueti Lüt, wo mir ersch no foug», wie sie mit ihrem herzhaften Lachen meint.

Lokal und global

Ihr Ziel ist es denn auch, die Freiwilligenarbeit zu propagieren: «Es ist wichtig, sich bewusst zu sein, wieviel Freiwilligenarbeit, beispielsweise in der Feuerwehr, geleistet wird. Sie verdient hohe Wertschätzung.» Vor allem junge Leute will Christine Badertscher dazu motivieren aktiv zu werden, engag z'häufe. «Auch unsere Vereine leisten diesbezüglich für die Jungen und das Mit-

einander im Dorf wertvollste Arbeit.» Ihr ist es ein Anliegen, gemeindepolitisches und nationales bzw. globales Denken und den Zusammenhalt zu fördern und für Umwelt, Wirtschaft und Soziales zu sensibilisieren.

Andererseits wünscht sie sich Verständnis und Geduld für den Gemeinderat, die Behörden. Und auch sie fordert auf: «Wenn öppis isch, grad diräkt säge u sich mäde.» Denn nur so könne die Gemeinschaft funktionieren. Christine Badertscher fühlt sich auch im neu zusammengesetzten Gremium wohl, schätzt die verschiedenen Charaktere und die spannende Zusammenarbeit.

Ein bisschen Freizeit

Aufgewachsen als Bauerntochter, hilft die Gemeinderätin regelmässig auf dem elterlichen Biohof und im Hofladen mit. «Das ist ein guter Ausgleich zu meinem Büroalltag.» Weiter engagiert sich die Politikerin in Netzwerk «Junge Gemeindepolitikerinnen und -politiker». Ihre Freizeit ist karg. Sie ist Mitglied im Landfrauenverein Madiswil, nutzt den Arbeitsweg nach Bern zum Lesen. Weil ihr manchmal die Zeit fehlt um Freunde zu treffen, tauscht sie sich oft telefonisch aus, was Christine Badertscher als ihre momentanen Hobbys bezeichnet.

Text/Bilder: vsch



Grafische Gestaltung Ihrer Drucksachen

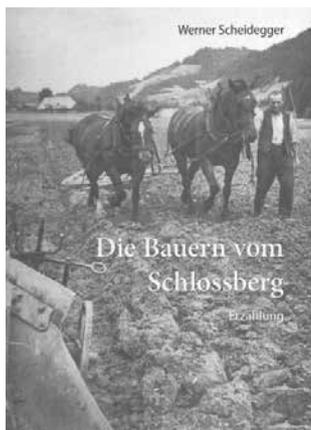
- Prospekte / Broschüren / Zeitschriften
- Inserate • Flyer / Plakate
- CD Hüllen / Booklets • Buchlayout / Cover
- Visitenkarten etc.

Grafik-Support

- Unterstützung bei Ihrem eigenen Projekt

Ihr grafisches Atelier
Sapphire Art.ch

Hanna Scheidegger
Sapphire Art.ch
Lerchenweg 8
4934 Madiswil
Tel. 062 961 08 78
Kontakt@SapphireArt.ch



Neuerscheinung

Werner Scheidegger

Die Bauern vom Schlossberg

Erzählung. 160 Seiten. Fr. 18.00 + Porto

Die Geschichte wirft ein paar Schlaglichter auf Menschen und Geschehnisse im 20. Jahrhundert. Aufs Ganze gesehen sind es winzige Ausschnitte aus dem Leben einiger weniger Menschen, die je in einer sich rasant verändernden Umwelt gelebt und versucht haben, sich darin zurechtzufinden.

Zu beziehen beim Verfasser: Werner Scheidegger, Mostereiweg 1, 4934 Madiswil
Telefon 062 965 07 83, wernerrose@bluewin.ch oder im Buchhandel

ob steil oder

P. GRAF AG
Bedachungen
Gerüstebau
Bauspenglerei

Fassadenbau

4937 Ursenbach Tel. 062 965 10 43
4934 Madiswil Tel. 062 965 36 83
MWST-Nr. 119953 Fax 062 965 00 06
p.grafag@bluewin.ch

flach – wir sind vom Fach



Planung ▲ Unterhalt ▲ Reparaturen ▲ Blitzschutzanlagen



Seit 70 Jahren steht der Stand des Familienunternehmens Dobler AG an der Rüebechiubi. Das Jubiläum wurde mit einem Geschenk der Gemeinde Madiswil gewürdigt. V.l.n.r.: Andreas König (Marktschef), Roland und Walter Dobler, Gemeinderätin Christine Badertscher (Verantwortliche Sicherheit)

Rüebechiubi

Dobler AG seit 70 Jahren dabei

Seit 70 Jahren verkauft das Marktfahrer-Unternehmen Dobler AG aus Willisau an der Madiswiler Chiubi selbsthergestellte Qualitäts-Berufskleider – bei Regen, Schnee, Sturm, Kälte und Sonnenschein. Walter Dobler (63) platziert den grossen Stand in zweiter Generation und seit 44 Jahren in der Rössli-Kurve. «Nach Madiswil komme ich immer sehr gerne, weil ich hier aufgewachsen bin. Zudem passen mir Atmosphäre und Organisation», rühmt er und erzählt

von früher, wie er als kleiner Bub zusammen mit seinem Vater die Chiubi und andere Märkte besuchte. Für den gelernten Schneider war früh klar, dass er das Geschäft weiterführen würde. Vor vier Jahren

nun hat sein Sohn Roland (40) das Familienunternehmen in dritter Generation übernommen und wird die Tradition fortsetzen.

Text/Bild: vsch

Die Minions-Bar

Nachdem der Gemeinderat im Sommer die langjährige Idee einer alkoholfreien Bar für Jugendliche ausschrieb und Eltern um Mithilfe bat, meldeten sich Esther Grünwald und Pascal Schär. Sie übernahmen Organisation und Betreuung der Minions-Bar, wie das neue Jugendangebot benannt wurde. Die Bar wurde am Chiubi-Samstagabend erstmals betrieben.

«Es braucht sicher noch einen Moment, bis sich das Lokal etabliert hat. Die Organisatoren wollen die Bar aber nächstes Jahr wieder führen», meinte Christine Badertscher, Gemeinderätin und Verantwortliche für die öffentliche Sicherheit, zuversichtlich.

Text: vsch/Bild: Elena Schaller



Das Forum für Madiswil
Gutenberg • Kleindietwil • Leimiswil

Impressum

Erscheint: 6x jährlich (1. Feb., 1. April, 1. Juni, 1. Aug., 1. Okt., 1. Dez.)
Auflage: 1700 Exemplare
Herausgeber: Ortsverein Madiswil in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung Madiswil (www.madiswil.ch)

Redaktion: Patrick Bachmann, Hunzen, 4936 Kleindietwil
Tel. 076 384 11 14 (Mo-Do), Mail: redaktion@linksmaehder.ch
(Inserate, Reportagen, Fotos, Termine, Abonnemente)
Redaktionsteam: Vreni Schaller, Werner Scheidegger, Andreas Hasler, René Merz
Buchhaltung: Susanne Müller, Mittelholzstrasse 43, 3360 Herzogenbuchsee
Tel. 079 467 18 37, Mail: vivasue1@hotmail.ch
Spendenkonto: CH84 0631 3016 0368 2210 8
Layout/Druck: Druckerei Schürch AG, Bahnhofstrasse 9, 4950 Huttwil

Einträge in den Veranstaltungskalender und «Voranzeigen» sind kostenlos.

Jahresabonnement Auswärtige: Fr. 30.– (Schweiz), Fr. 50.– (Ausland), inkl. Porto

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2016: 4. Januar 2016

Mitteilungen Kirchengemeinde Madiswil

Gottesdienste

Sonntag, 6. Dezember, 9.15 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Mitwirkung: Posauenchor Wynau

Sonntag, 13. Dezember, 9.15 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Mitwirkung Linksmählerchor, anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 20. Dezember, 9.15 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. G. Haffer, Mitwirkung: Gospelchor

Heiliger Abend, 24. Dezember, 16.30 Uhr, Familien-Christnachtfeier mit Pfr. T. Hurni – **22.00 Uhr,** Christnachtfeier mit Pfr. T. Hurni, Mitwirkung: Turmbläser

Weihnachten, 25. Dezember, 10.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Mitwirkung: Turmbläser, Lobpreisgruppe

Neujahr, 1. Januar, 10.00 Uhr, Gottesdienst zum Jahresanfang mit Pfr. T. Hurni, anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 10. Januar, 9.15 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni

Sonntag, 17. Januar, 9.15 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni

Sonntag, 24. Januar, 9.15 Uhr, Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. T. Hurni,

Sonntag, 31. Januar, 19.30 Uhr, Abendgottesdienst mit Pfr. T. Hurni

Kein Gottesdienst: Sonntag, 27. Dezember 2015 und 3. Januar 2016

Hinweise auf Gottesdienste finden sich auch wöchentlich im Anzeiger Langenthal und Umgebung.

Kind und Jugend

Kirchliche Unterweisung KUW

2. Klasse: jeden Mittwoch, 11.00 – 11.45 Uhr, im Schulhaus

3. Klasse: jeden Dienstag, 16.10 – 16.55 Uhr, im Schulhaus

4. Klasse: Freitag, 4. Dezember und 15./29. Januar, 13.30 – 15.05 Uhr, in der Pfarrscheune

5. Klasse (Gruppe A): Freitag, 4./18. Dezember und 15. Januar, 15.20 – 16.55 Uhr, in der Pfarrscheune – **(Gruppe B):** Freitag, 29. Januar, 15.20 – 16.55 Uhr, in der Pfarrscheune

9. Klasse: Donnerstag, 14./21./28. Januar, 16.30 – 18.15 Uhr, in der Pfarrscheune

Auskunft/Verantwortliche: 2. und 9. Klasse: Pfr. T. Hurni; 3. bis 5. Klasse: Hermine Hurni-Liechti; 7. Klasse: Mirjam Hasler

Erlebnismittwoch Weihnachten

Mittwoch, 2. Dezember, 13.30 – 17.00 Uhr, in der Pfarrscheune. Alle Kinder vom grossen Kindergarten bis zur 4. Klasse sind herzlich eingeladen. Wir basteln, spielen und hören eine Weihnachtsgeschichte.

Sonntagsschule

Sonntag, 6./13. Dezember und 17./24. Januar, 9.15 Uhr, in der Kirche, anschl. in der Pfarrscheune. Alle Kinder ab ca. 5 Jahren sind herzlich eingeladen. Die ganz Kleinen werden während der Sonntagsschule im Kinderhort betreut. Kontakt: Pfarramt, Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54

Elki-Treff

Dienstag, 19. Januar, 15.00 Uhr, im Zeltglitref (Parkieren bei der Linksmählerhalle). Alle Kinder zwischen 3 und 5 Jahren mit ihren Eltern und Geschwistern sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen Singen, Spielen, Basteln und Geschichten hören. Kontakt: Annekäthi Etter, 062 558 67 05

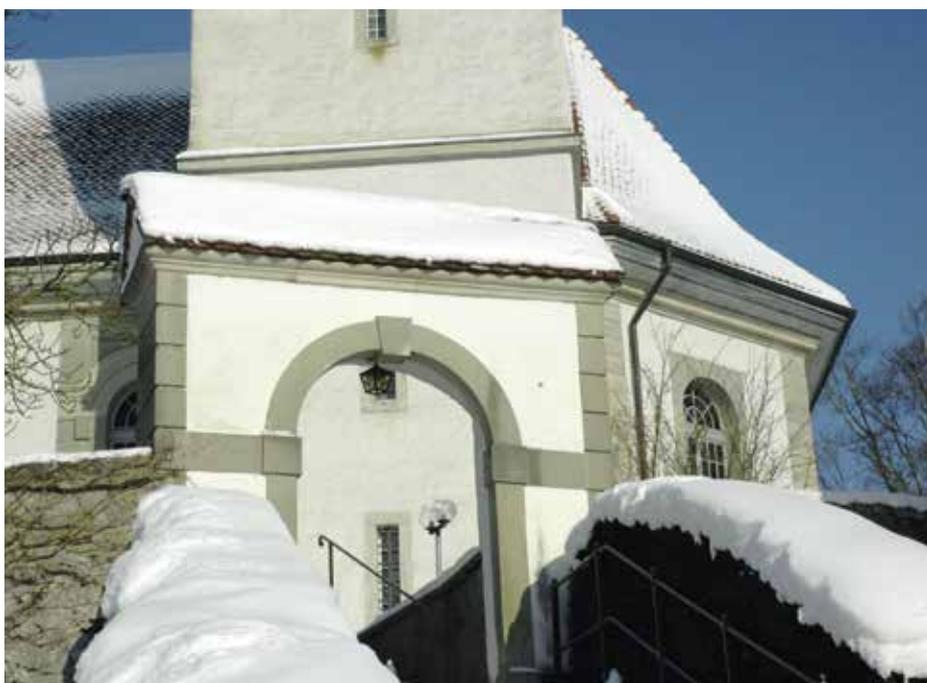
Jungschar

Samstag, 12. Dezember und 9./23. Januar, 13.30 Uhr, beim Pfarrhausstöckli. Alle interessierten Kinder ab der 2. Klasse sind herzlich eingeladen. Auskunft zu Organisation/Durchführung erteilt Jonathan Nufer, Tel. 079 725 55 64.

JK «Jungi Chile»

Freitag, 11. Dezember und 15./29. Januar, 18.30 – ca. 22.00 Uhr, im Jugendraum des Dorfzentrums. 18.30 Uhr: Ankunftszeit (chill in), 19.00 Uhr: Programm. Alle Jugendlichen ab der 8. Klasse bis ca. 20 Jahre sind herzlich eingeladen. Kontakt: Mirjam Hasler, Tel. 078 889 65 98

Aktuelle Infos zu Jungschar und JK finden Sie ebenfalls unter www.kirchemadis.ch



Jugendhauskreis

Mittwoch, 2./16. Dezember, 19.45 – 21.45 Uhr. Bei weiteren Fragen gibt Mirjam Hasler gerne Auskunft.

Veranstaltungen

Bibelabend

Mittwoch, 2./16. Dezember und 13./27. Januar, 19.30 Uhr, in der Pfarrscheune. Kontakt: Pfarramt, Pfr. T. Hurni, Tel. 062 965 12 54

Stille im Advent

Freitag, 4. Dezember, 18.00 – 21.00 Uhr, in der Kirche, Meditation mit Musikbegleitung im Hinblick auf Advent und Weihnachten. Ein Kommen und Gehen ist jederzeit möglich.

Mensch im Alter

Gottesdienste im Altersheim Lotzwil

Freitag, 11. Dezember, 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Beat von Rütte

Mittwoch, 23. Dezember, 17.30 Uhr, Weihnachtsfeier mit Pfr. Durs Locher

Freitag, 8. Januar, 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni

Freitag, 22. Januar, 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Annerös Jordi

Gottesdienste im Zelgli-Treff

Donnerstag, 24. Dezember, 16.00 Uhr, Weihnachtsfeier mit Pfr. Durs Locher

Freitag, 8. Januar, 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni

Kaffeestube

Die Kaffeestube in der Pfarrscheune ist am Dienstag, 1./15./22. Dezember und 19. und 26. Januar, 14.00 – 16.00 Uhr, zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen für Jung und Alt geöffnet.

Mittagessen für Senioren/Alleinstehende

Dienstag, 26. Januar, 12.00 Uhr, Zelgli-Treff. Infos: R. Zehnder, 062 965 13 01



Handarbeitsgruppe

Montag, 7. Dezember, 11. und 25. Januar, 14.00 – 16.00 Uhr, in der Kaffeestube in der Pfarrscheune

Seniorenachmittage

Dienstag, 8. Dezember, Einstimmen auf Weihnachten mit Pfr. T. Hurni und der Zithergruppe

12. Januar, Bilder aus dem alten Madiswil, kommentiert von Urs Wenger, Madiswil, jeweils 14.00 Uhr, im Gemeindesaal

Fahrdienst: Frau Margrit Bieri, Tel. 079 573 08 48 oder Frau Trudi Räber, Tel. 062 965 27 62

Kollekten

Herzlichen Dank für die eingegangenen Spenden!

3. September, Abdankung, (½ Aktiva Melchnau, ½ Senioren) 861.00

6. September, Gottesdienst (Operation Mobilisation) 219.50

12. September, Trauung (Jugendarbeit KGM) 267.50

13. September, Gottesdienst (Glaube in der 2. Welt) 208.50

15. September, Abdankung 632.95

18. September, Abdankung (½ WMB, ½ Senioren) 931.15

20. September, Gottesdienst (Brot für alle) 308.50

27. September, Gottesdienst (Verband alleinerziehender Väter/Mütter) 45.00

4. Oktober, Gottesdienst (Waldenserhilfe) 66.00

7. Oktober, Abdankung 688.25

11. Oktober, Gottesdienst (Jugend und Familie) 270.15

18. Oktober, Gottesdienst (SRAKLA) 331.70

25. Oktober, Gottesdienst (Indicamino) 125.00

Kirchliche Handlungen

Taufe

6. September: **Jonny Berger**, Sohn des Roy und der Bettina Berger, wohnhaft in Madiswil, Obergasse 9D

Trauung

12. September: **Mirjam Flückiger und Roger Hasler**, wohnhaft in Gutenberg

Beerdigungen

3. September: **Hektor Schär**, geboren am 8. Januar 1929, gestorben am 29. August 2015, verheiratet gewesen mit Lena Schär, wohnhaft gewesen in Melchnau, Kirchfeldstrasse 23

15. September: **Karl Seiler**, geboren am 2. September 1924, gestorben am 7. September 2015, verheiratet gewesen mit Alice Seiler, wohnhaft gewesen in Madiswil, Birkenweg 10

18. September: **Hedwig Staub**, geboren am 19. März 1926, gestorben am 13. September 2015, verheiratet gewesen mit Johann Rudolf Staub, wohnhaft gewesen in Madiswil, Wyssbach 128

7. Oktober: **Judith Johanna Semling**, geboren am 13. September 1954, gestorben am 23. September 2015, verheiratet gewesen mit Urs Semling, wohnhaft gewesen in Madiswil, Oberdorfstrasse 6

Mache dich auf, werde licht, denn dein Licht kommt, und seine Herrlichkeit strahlt auf über dir. Denn siehe, Finsternis bedeckt die Erde und Dunkel die Völker; doch über dir strahlt er auf, und seine Herrlichkeit erscheint über dir, und Völker strömen zu deinem Lichte und Könige zu dem Glanz, der über dir aufstrahlt. Jesaja 60, 1 – 3

Praxis „Raum und Zeit“
Nadja Röthlisberger
kant. approb. Naturheilpraktikerin
Unterdorfstrasse 11
4934 Madiswil
079 483 98 92 /
www.nhp-roethlisberger.ch
nadja.roethlisberger@gmx.ch



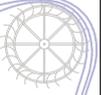
Europäische Naturheilkunde bei

- Kopfschmerz, Migräne
- Verdauungsbeschwerden
- Schlafstörungen, depressiven Verstimmungen
- Rheumatischen Beschwerden
- und vielem, vielem mehr

... bei Allergien und Heuschnupfen:

im Winter behandeln - damit Sie den Frühling beschwerdefreier geniessen können!

Ruhiges Wohnen am Mühlebach Melchnaustrasse Madiswil



Mietwohnungen von 3½ bis 5½ Zimmer
ab Februar 2016

Letzte Eigentumswohnung fertig ausgebaut
4½ Zimmer, Fr. 475'000.-



GEISER
Immobilien

- ruhige und zentrale Lage
- kinderfreundlich
- grosse Aussenräume
- grosse Zimmer
- eigene Waschmaschine

www.wohnen-am-muehlebach.ch

Müller + Partner
dipl. Architekten HTL/STV AG



Eichenweg 16
4900 Langenthal

www.mueller-partner-ag.ch
Tel. 062 923 22 12

- Parkett
- Kork
- Linoleum
- Teppiche



Parkett + Bodenbeläge
Grossmattstr. 2 • 4934 Madiswil
Tel. 062 965 30 16 • Fax 062 965 30 12
info@lustenberger-parkett.ch
www.lustenberger-parkett.ch

Wichtige Telefonnummern

Präsident Kirchgemeinde: Hans-Ulrich Gfeller, 062 965 12 08 – **Pfarrer:** Thomas Hurni, 062 965 12 54 – **Sekretariat:** Susanne Schranz, 062 965 36 57 – **Sigristenehepaar:** Hans-Ulrich und Magdalena Leuenberger, 062 965 19 26 – **Jugendarbeiterin:** Mirjam Flückiger, 078 889 65 98 – **Katechetin:** Hermine Hurni-Liechti, 031 771 07 22

Verantwortlich für die Kirchgemeindegeseiten: Hermine Hurni-Liechti

Voranzeige

Froueobe

Dienstag, 9. Februar, 20.00 Uhr
im Hortraum der Volksschule Neumatt
Thema: Diagnose Demenz – und nun, wie weiter?

In unserer Gesellschaft gibt es immer mehr ältere Menschen, die an Alzheimer oder Demenz erkranken. Ist das eine Folge unserer Lebensweise oder eine Konsequenz aus der Tatsache, dass wir immer älter werden? Wann und wozu ist bei auftretenden Gedächtnisschwierigkeiten eine genauere Abklärung bei Fachspezialisten sinnvoll oder notwendig? Für diese und weitere Fragen konnte mit Margrit Lanz-Iseli eine erfahrene Fachfrau gewonnen werden. Sie kennt die möglichen, damit verbundenen Sorgen und Ängste der Betroffenen und Angehörigen aus vielfältigen Perspektiven.

Margrit Lanz ist bei der aufsuchenden Alterspsychiatrie SRO in Langenthal tätig. Dort begleitet sie ältere Menschen und ihre Angehörigen in Krisen und leistet Unterstützung beim Suchen nach Entwicklungs- und Entlastungsmöglichkeiten. Dabei begegnen ihr verschiedene Formen der Trauer sowie Fragen nach dem Sinn. Beratungen zu verschiedenen weiteren Themen bietet Margrit Lanz ebenfalls in ihrer eigenen Beratungspraxis an der Marktgasse 27 in Langenthal an (www.lebensschritte.ch).

Wort an die Gemeinde

Liebe Gemeinde

Die Advents- und Weihnachtszeit ist die Zeit der Geschichten. Weihnachts- und Adventsgeschichten gehen einen ans Herz, rühren, tun dem Gemüt gut und motivieren zum Guten. Haben Sie auch schon versucht, eine zu verfassen? Wenn Sie es gern täten, möchte ich Sie dazu ermutigen. Sie könnten sie an Weihnachten z.B. im Familienkreis erzählen. Auch Kinder können tolle Geschichten erfinden und erzählen.

Ich wünsche Ihnen eine wunderschöne, gesegnete Advents- und Weihnachtszeit mit vielen guten Geschichten und guten Begegnungen und Erlebnissen. Herzlich grüsst Sie

Pfarrer Thomas Hurni

Die Weihnachtskerze

Eine Weihnachtsgeschichte von Thomas Hurni

«Tschingel bells, tschingel bells...» sang es aus dem kleinen Radio auf dem Küchentisch. Hans stellte es etwas lauter. Er liebte dieses englische Weihnachtslied, es gab

ihm so ein heimeliges Gefühl. «Tschsch...» das Radio begann zu rauschen, zu piepen und zu quietschen. «Nein, nicht jetzt», fuhr es Hans durch den Kopf. Schnell drehte er am Senderwahlknopf. Als es ihm endlich gelang, den Sender wieder einzufangen, war das Lied schon zu Ende. «Schade», dachte er, «so geht es mir im Leben: immer, wenn's schön wird, scheint mir etwas einen Strich durch die Rechnung zu machen.»

Hans wohnte in einem kleinen, bescheidenen, aber gemütlichen Häuschen etwas abgelegen vom Dorf in einem kleinen Weiler. Er hatte Nachbarn, den nächsten vielleicht zwanzig Meter entfernt, und doch schienen sie ihm meilenweit fort. Sie lebten ihr Leben und er seins. In sein Häuschen war eine kleine Werkstatt integriert, wo er Tag für Tag sein Einkommen als selbständiger Velomechaniker verdiente.

Hans räumte schnell das Mittagsgeschirr ab und legte sich auf ein altes Ruhbett mit Stahlfederung. Nachdem das girrende Geräusch der Stahlfedern verklungen war, durchbrach nur noch ein «Togg, Togg, Togg» die Stille. Das war das vertraute Ticken der Kuckucksuhr an der Wand und doch fiel es ihm jedes Mal auf, wenn es so still um ihn wurde.

In diesen Momenten der Mittagsruhe pflegte er in eine andere Welt einzutau-



WUNDERLAND

KiTa



MANCHMAL WERDEN TRÄUME WAHR!

Auch die KiTa Wunderland war zuerst nur ein Traum, aus dem mit viel Leidenschaft und Hingabe Realität wurde. Dank grossem Interesse, umfangreicher Unterstützung von der Gemeinde und der Bevölkerung von Madiswil und Umgebung, dürfen wir auf erfolgreiche 7 Betriebsjahre zurück blicken.

Das 9 - köpfige KiTa-Team betreut heute an 5 Tagen pro Woche insgesamt 42 Kinder (täglich 13). Durch die angrenzenden Siedlungen der Genossenschaft im Zelgli - Wohnen im Alter, entstehen immer wieder wunderbare Begegnungen von Jung und Alt. Auch auf den täglichen Spaziergängen durch die Gemeinde oder beim Spielen auf dem Spielplatz, erleben wir viel Sympathie und Wärme durch die Dorfbevölkerung.

Wir möchten uns ganz herzlich für die vielen tollen Momente, Spenden und das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken und wünschen allen eine wunderschöne Adventszeit!

Es würde uns sehr freuen, möglichst viele an unserem Adventsfenster vom



Mittwoch, 9. Dezember 18.00 - 20.00 Uhr

bei der KiTa begrüßen zu dürfen!

Eure KiTa Wunderland



chen, in die Welt der Träume und Erinnerungen. Ihm träumte dann von längst vergangenen Tagen, als er noch jung war und oft von Margrit, der Tochter seines Lehrmeisters. War sie lieb. Er sah sie noch jetzt vor sich mit ihren blonden langen Zöpfen und dem Röcklein, das sie trug, und wie sie im Sommer mit einem grossen Strohhut im Garten arbeitete. Margrit hatte immer ein Lächeln für ihn. Bei Margrit fühlte er sich wohl. Sie war einer der wenigen Menschen in seinem Leben gewesen, von denen er sich angenommen und geliebt wusste. Aber als es anfang, zwischen den beiden zu funken, musste Margrit ins Welschland und als sie zurückkam, war sie nicht mehr dieselbe zu ihm wie zuvor. Immer wenns schön wird... «Kuckuck» – Der kleine Holzgugger kam flugs aus seinem Häuschen geflogen, um eilends wieder hinter dem Türchen zu verschwinden. Das Zeichen für den Arbeitsbeginn.

Für die Erwachsenen in seiner Umgebung war Hans ein Kauz, die Kinder fürchteten ihn. Er hatte sie wiederholt heftig gescholten, in der Meinung, sie wollten ihm etwas «z'leidwärche». So war es still um Hans. Ausser den geschäftlichen Kontakten hatte er keine. Seine Tage waren einer wie der andere. Einzig sonntags gönnte er sich am Nachmittag einen ausgiebigen Spaziergang. Unter die Leute wollte er nicht, da fühlte er sich nicht wohl und man war sich ihm nicht gewohnt.

So lebte Hans Jahr um Jahr, sann den vergangenen Chancen nach, was ihn verbittert machte. Im Innersten seines Herzens wünschte er sich ein Wunder, dass doch ein Mensch an ihn dächte und ihn besuchte, nicht wegen eines Velos, sondern weil er an ihm interessiert war. Diese stille Erwartung war tief in sein Herz gegraben und wurde mit jedem Lebensjahr stärker. Zugleich mit der Sehnsucht wuchs der Groll in seinem Innern gegen seine Mitmenschen, denen er nichts galt. Er zeigte niemandem etwas davon, «nume nüt drgliche tue», versuchte auch nicht, auf jemanden zuzuge-

hen und selber den Kontakt aufzunehmen. Manchmal erwachte er nachts, weil ihm träumte, Margrit stände an der Tür. Er stand dann auf und sah nach, und jedes Mal war es schlimm, wenn niemand dastand.

Als es an diesem Dezembertag einzuweichen begann, legte Hans die Werkzeuge früher als sonst weg. Heute wollte er eine Kerze anzünden, um sich am Licht zu freuen. Eine kleine Freude, die er sich jedes Jahr in der Adventszeit gönnte.

Als er noch am Wegräumen war, klingelte es an der Tür. «Immer, wenns schön wird...», schoss es ihm durch den Kopf. «Wahrscheinlich will jetzt noch einer sein Velo abholen!», brummte er ärgerlich. Es kam nämlich öfter vor, dass die Leute früher als abgemacht kamen. Vorbeugend hatte er die Velos deshalb immer am Abend vor dem Abholtag bereit. Hans kochte innerlich, als er die Tür öffnete. Draussen stand ein vor Kälte und wahrscheinlich auch vor Angst zitternder Schuljunge.

Bevor Hans zu schimpfen anfangen konnte, hielt der Knabe ihm ein Päcklein vor die Nase, das er beim Öffnen der Tür übersehen hatte. «Wir haben in der Schule etwas für einsame Leute gebastelt und konnten uns selber jemanden aussuchen. Ich habe an Sie gedacht.» Dem Velomechaniker blieben die Worte in der Kehle stecken. Es ging eine Weile, bis er begriff. Langsam nahm er das Geschenk in die Hand und begann auszupacken, dabei wurden seine Augen feucht. Zum Vorschein kam eine Weihnachtskerze, eine selbst gezogene, schön verzierte Weihnachtskerze.

Da fing der alte, hagere, eher kleingewachsene Mann an, heftig zu weinen, und unter Tränen erzählte er dem Buben, wie einsam er sei und wie ihn das freue und was das für ihn bedeute. Und er erzählte ihm von seinen Erlebnissen mit den Menschen um ihn herum und wie unverstanden er sich fühle. Er schüttete sein Herz aus. Und der Bub hörte gerührt zu. Auch für ihn wurde es eines der eindrücklichsten Erlebnisse seines Lebens.

Kinderwoche

LEGO-Stadt und Geschichten

Von der Kirchgemeinde Madiswil organisiert, reiste Marc Lendenmann vom Bibleseebund mit einem Transporter voller LEGO-Teile und vielen Bauplänen an. Rund 35 Kinder folgten der Einladung zur Kinderwoche während der Herbstferien und profilierten sich als hervorragende Baumeister. Umrahmt wurde die Bautätigkeit mit spielerischen und alltagsnahen Geschichten aus der Bibel.

«Ou nei, das passt nid!», ruft Remo enttäuscht, als er das Feuerwehrauto im grossen, roten Feuerwehr-Gebäude einstellen will. Er probiert noch einmal, zettelt aber nicht lange. Dann wird das eben angepasst – das Auto. Schon nehmen flinke Hände gezielt ein paar dieser legendären Bausteine auseinander und setzen sie neu zusammen, bis das umgebaute Feuerwehrauto Platz hat.

Die Kinder arbeiteten zu zweit oder zu dritt. Aufmerksam, geduldig, präzise. Und äusserst ordentlich, wie Marc Lendenmann



19. Madiswiler Wiehnachtsmärit



Freitag 4. Dezember *16 -22 Uhr*
uf em Chileplatz

Herzlich willkommen am Wiehnachtsmärit

Lassen sie sich verführen :

Weihnachtsgeschenke, kulinarische Köstlichkeiten,
Raclette - Stübli, Glühwein, Waffeln, Kafi und vieles mehr !

* Geschichte für Kinder im Chilespycher 19 Uhr

* **Musikalische Einlagen**

Jodlerchor Madiswil

Turmbläser (Musikgesellschaft Madiswil)

* **Stille im Advent**

Von 18 bis 21 Uhr lädt die Kirche zur Ruhe

und Besinnung ein, bei Wort, Musik, Gesang und Stille.

meinte. Das sorgfältige Aus- und Einräumen der Teilchen werde am Schluss, wenn die Stadt wieder zerlegt wird, sehr viel Sortierarbeit ersparen.

Im Singsaal der Schule Neumatt wurden während vier Nachmittagen bunte Reihenhäuser inklusive Garten, eine stilgerechte Kirche, moderne Hochhäuser, ein Fussballstadion erbaut. Betreut und unterstützt durch Leiterpersonen von Jungchar, KUW und Kirchgemeinde, arbeiteten die 8- bis 12-Jährigen nach Bauplänen an der Stadt, während die kleineren Kinder in einem separaten Zimmer ein fantasievolles LEGO-Dorf bauten. Der Spielzeugklassiker hat nichts

an Faszination eingebüsst. In unzähligen Kisten feinsüberlich sortiert stehen für den Bau der Stadt jeweils bis 700 000 Teilchen zur Verfügung. Nebst der Bautätigkeit hörten die Kinder spannende Geschichten aus der Bibel, sangen Lieder und stärkten sich – wie es sich für Bauleute gehört – mit einem feinen Zvieri.

Die LEGO-StadtWoche wurde am darauf folgenden Sonntag mit einem feierlichen, themengerechten Familiengottesdienst und der Besichtigung des eindrucklichen Werks – präsentiert von den stolzen Erbauern – beendet.

Text/Bilder: vsch



Direktverkauf, Produkte ab Haus und Hof

ANBIETER	PRODUKTE
Biohof Badertscher Kirchgässli 19, Madiswil, 062 965 01 64 info@bio-badertscher.ch www.bio-badertscher.ch	Milch, Eier, Kartoffeln, Salat, Gemüse, Früchte, Käse, Würste, Fleisch, Brot und Zopf aus UrDinkelmehl und vieles mehr Hofladen mit Selbstbedienung, Montag bis Samstag 8.00 – 19.00 Uhr Samstagvormittag mit Bedienung
Hansueli Hasler Untere Bisegg, Madiswil, 079 424 94 65 hasler.hansueli@bluewin.ch	Natura-Beef, Fleisch aus Mutterkuhhaltung ab 5 kg Mischpaket (vakuumiert, etikettiert), Hauslieferdienst
Buremärit M. Leuenberger Melchnastr. 5, Madiswil, 062 965 19 26 (Paulihof, Madiswil)	Eier, Kartoffeln, Salat, Gemüse, Brot, Backwaren, Stangenbohnen Ab September: gehobertes Sauerkraut auf Bestellung Verkauf: Mittwoch 8.00 – 11.30 Uhr
BioGut Schenk Steingasse 24, Madiswil, 062 965 30 72 info@bio-gut.ch, www.bio-gut.ch	Gemüse, Früchte, Backwaren, Eier, Fleisch, Milchprodukte, Honig Verkauf: Freitag 16.00 – 18.00 Uhr, Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
Ihre Produkte werden das ganze Jahr unter dieser Rubrik veröffentlicht. Angaben bitte jeweils bis Redaktionsschluss übermitteln (Adresse und Termin siehe Impressum).	

Schlemmer-Zmorge

ab 31. Januar 2016 jeden Sonntag bei Felber in Madiswil

**Sich etwas Gutes tun –
oder mit einem Geschenk-Gutschein anderen eine Freude bereiten**

Reichhaltiges Zmorge-Bufferet mit Schlemmereien, währschaft Hausgemachtem
und auserwählten Spezialitäten, von 8.00 – 13.00 Uhr

Reservationen:

062 965 40 40 / office@felberbeck.ch



Kreisverbandsausstellung Linksmähderhalle Madiswil

Samstag, 19. Dezember 2015

Offen 16:00 – 22:00 Uhr

Sonntag, 20. Dezember 2015

Offen 09:00 – 16:00 Uhr



Festwirtschaft - Schöne Tombola - Eintritt frei

**Freundlich ladet ein: Verein für Kleintierzucht und Ornithologie
Madiswil**

Felber AG

NEU: Schlemmen am Sonntag

Gibt es Schöneres, als den Sonntag mit einem ausgiebigen Frühstück zu beginnen, dabei die Zeit zu vergessen und das Leben zu geniessen? Wer sich verwöhnen, und weil Sonntag ist, bedienen lassen möchte, ist ab dem 31. Januar 2016 herzlich eingeladen, beim Felber-Beck in Madiswil zueche z'hocke. Ist übrigens auch eine schöne Geschenkidee; Freunde mitnehmen oder per Gutschein ein Schlemmer-Zmorge verschenken.

Schlemmer-Zmorge

So sagt doch der Volksmund: «Iss morgens wie ein König, mittags wie ein Bauer und abends wie ein Bettler». Drum darf am Morgen und Vormittag – und weil Sonntag ist – auch am Mittag, so richtig geschlemmt werden. Das Schlemmer-Zmorge verspricht Genuss, wie es sich in der Gnuss-Insle gehört.

Das reichhaltige Zmorge-Bufferet mit grossem Brotsortiment; verschiedenste Gipfeli, Brötli, Züpfe usw., auserwählten Spezialitäten für Feinschmecker, hausgemachter Konfitüre und Birchermüesli, Früchten und Säften, Eiern, Käse und Fleisch und zum Abschluss Minipatisserie und Süssgebäcken lässt kaum Wünsche offen. Zu diversen Kaffees, Schoggigetränken und Tees, fehlt das Glas Prosecco bestimmt nicht (weiteres siehe Inserat nebenan).



Handwerk aus der Backstube

Traditionelles Handwerk wird in Felbers Backstube in Langenthal gross geschrieben. Die Bäcker, Konditoren und Confiseure geben täglich ihr Bestes, damit die Felber-Filialen und die Kunden aus Gastronomie, Heimen, Spitälern und Detailhandelsbetrieben pünktlich mit ofenfrischen Spezialitäten versorgt werden. Jeden Abend, auch samstags und sonntags, wird der Vorteig hergestellt. Durch lange Triebführung des Teigs erhalten die Backwaren den einzigartigen und unverfälschten Geschmack. Je schonender die Verarbeitungsprozesse vom Getreide zum Brot sind, desto besser entfalten die Inhaltsstoffe ihre Wirkung. Es werden weder Backhilfsmittel noch künstliche Zusatzstoffe verwendet.

Die Backstube von Felber ist gross, was auf die handwerklichen Herstellungsprozesse nur geringen Einfluss hat. Um Mitternacht beginnen die emsigen Hände von 15 bis 20 Bäckersleuten Brote zu formen,

Zöpfe zu flechten, Süsses und Pikantes herzustellen. In der Weihnachtszeit werden Grittibänze und Lebkuchen nach Kundenwünschen kreiert und verziert und in filigraner Handarbeit entsteht feinstes Weihnachts-Konfekt. Felbers Osterhasen sind von Hand gegossene Unikate, und das Schweizerkreuz auf den 1.-August-Weggen wird mit der Schere geschnitten – bis an den Händen Blasen wachsen.

Zehn Filialen

Was 1987 mit der Übernahme der Bäckerei Felber in Langenthals Farbgassee begann, erweiterte das Inhaber- und Geschäftsführerpaar Irène und Pius Riechsteiner zu einem Unternehmen mit zehn Filialen – sieben davon mit einladendem Café, zwei mit Bistro – und rund 160 Angestellten. Die Felber AG ist an allen Standorten unverkennbar und doch hat jede Filiale ein eigenes, schönes Ambiente. In jedem Laden wird von Montag bis Sonntag ein vielseitiges Sortiment angeboten und jeder hat eigene Spezialitäten. Individuell und modern zum einen, gediegen und traditionell zum anderen, so präsentiert sich Felber.

Das Schlemmer-Zmorge wird speziell in Madiswil angeboten – im gemütlichen Café, im lichtdurchfluteten Wintergarten und im Sommer auf der sonnigen Terrasse.

Text/Bilder: vsch

www.felberbeck.ch




Praxis für Massagen
Gesundheits- und Sportmassage
Körpertherapie



Narbenentstörung
Lymphdrainage
Med./Klassische Massage
Medi-Tape
APM

Stephan Jäggi
ärztl. dipl. Masseur

Dinkelacker 1 • 4932 Gutenberg
062 923 74 11 • 079 318 73 50
jaeggi@praxis-fuer-massagen.ch
www.praxis-fuer-massagen.ch

erlacher · polster
ein Garant für solide Polsterarbeit

Neubezüge,
Lederauffrischungen,
Abänderungen,
Sichholz-Restaurationen,
Spezial-Anfertigungen.
Für alle Polsterarten und Marken.

Kundendienst
stega®

Besuchen Sie unseren Showroom,
Heimberatung oder senden Sie ein
Foto für eine Offerte.

Erlacher Polster GmbH
Chasseralstrasse 18
4900 Langenthal
Tel. 062 - 965 05 55



info@erlacher-polster.ch
www.erlacher-polster.ch



Marc Lanz

PER SIE? PER DU? PER SÖNLICH!

 Bernerland Bank AG
Unterdorfstrasse 9, 4936 Madiswil
www.bernerlandbank.ch

Bernerland | Bank

Neu im Zelgli



Zelgli-Fit

Mit zunehmendem Alter verliert unser Körper an Beweglichkeit und Kraft. Diese Einschränkungen führen zu unsicherem Gehen und verlangsamter Reaktion. Stürze und Verletzungen sind nicht selten die Folge – und die Angst davor.

Fitnessinstructorin Barbara Tabone bietet im Zelgli-Treff ein neues Programm an, um dem entgegenzuwirken. «Locker, ungezwungen und spielerisch umgesetzt, werden Gleichgewicht, Beweglichkeit und Kraft erhalten und gefördert», beschreibt sie das neue Angebot. Dazu gehören auch kognitive Aufgaben, wie vorwärtsgehen und gleichzeitig rückwärts zählen oder mit geschlossenen Augen den Einbeinstand machen. Das sind einfache, aber wichtige Übungen, die helfen, im Alltag sicherer unterwegs zu sein. Nebst der Sturzprophylaxe soll die Gehgeschwindigkeit möglichst lange erhalten bleiben, damit betagte Menschen eine Strasse wieder überqueren können, weil sie wissen, dass die Zeit reicht. «Die Gesundheit ist ein Geschenk, zu dem

wir Sorge tragen und das Wohlbefinden aktiv pflegen sollten. Ich möchte älteren Menschen helfen, eine gute Lebensqualität zu erhalten bzw. zu erhöhen.» Die 54-jährige Madiswilerin arbeitet in der Hallenbad AG Burgdorf, wo sie die Leitung Krafraum innehat, und führt nebst Seniorengruppen etliche Fitness- und Trainingskurse.

Das gesellige Turnen und Bewegen nennt sich «Zelgli-Fit» und findet einmal wöchentlich während einer Stunde statt. Interessierte aus der Gemeinde melden sich bitte bei Barbara Tabone (079 561 44 42).

vsch

Gedicht

Das Alter und die Jugend

Graue Häupter, welch ein Zier.
Doch wie viele Jahre lebte man hier?
War es Mühsal oder eitel Glück?
Gab es schöne Momente an einem Stück?

So, und ähnliche Fragen tauchen auf,
Und einige Probleme waren doch zu Hauf.
Wie ist oft das Leben doch beschwerlich
Oder manchmal voller Sonnenschein,
auch zierlich.

Jeder Mensch hat seine Sorgen,
Manchmal schon am frühen Morgen.
Doch eines ist aber sicher:
Im Alter bleiben diverse Sorgen ganz gewiss.

Die einen sorgen sich um die Kinder,
Die anderen kritisieren die Wahl der Kleider.

Die Manieren der Jugend schockieren viele,
Sowie das unfreundliche Wesen und die Computerspiele.

Was gibt es noch Negatives aufzuzählen?
Nein, es gibt auch schöne Sachen zu erwähnen.

Zum Beispiel, wenn Grosskinder ihre Erlebnisse erzählen
Und Prüfungserfolge mit Stolz erwähnen.

Aber eines hat keine Grenzen:
Wenn Grosseltern den Kindern Weisheit schenken,
Wenn Lob anstelle von Tadel tritt,
Und dadurch erneut Motivation auftritt.

So können die grauen Häupter vernehmen,
Dass unsere Jugend schätzt, was die Alten haben erfahren.
Erfahrung und Weisheit, was bei allen zählt.
Wenn befolgt, haben die Jungen gut gewählt.

Nun Ihr Jungen ehret das Alter,
Denn Ihr werdet mit jedem Tag auch älter.
Schnell vergeht die Jugendzeit,
Ist die Jugend für das Älterwerden bereit?

Schaut doch mal die Lilien an,
Heute farbenfroh – morgen vielleicht schon grau.
Stolz und zierlich ragen sie zum Himmel,
Und wir, die Alten, fahren bald gen Himmel.

So kurz das Leben von uns Menschen ist.
Doch der Schöpfer dieser Erde niemanden vergisst.
Du musst nur vertrauen auf Jesus Christ;
Gedenke, dass Du ein Kind Gottes bist.

Hansueli Graber
Zelgli



Weihnachtsbäume aus eigener Kultur

Rottannen, Nordmannstannen, Blautannen, Weisstannen und Nobilistannen

BAUMSCHULE

Urs Rindlisbacher
Scheine 150
4936 Kleindietwil
Tel + Fax 062 965 27 30
Natel 079 650 58 08



Weiter führen wir in unserem Sortiment:

Blütensträucher, Nadelgehölze,
Heckenpflanzen, Laubbäume, Obstbäume,
Beeren und Stauden

MULDENSERVICE

GYR

Alfred Gyr

Steingasse 17
4934 Madiswil
T. 062 922 77 07
N. 079 332 99 43
F. 062 922 66 96
gyr.mulden@bluewin.ch

reist reisen
entspannen und geniessen

tel. 034 437 07 77
www.reist-reisen.ch
info@reist-reisen.ch



12 Tage RUMÄNIEN-UNGARN 02.-13 Juni 2016

Rumänien—wunderschön, wild und geheimnisvoll

Höhepunkte: Sibiu/Kloster Cozia/Keramikdorf Horezu/
Abendessen b. Rumänischer Bauernfamilie/"Dracula-
schloss" Bran, Brasov/Sigisoara/Cluj

Ungarn—malerisch, eindrucksvoll und feurig

Höhepunkte: Balatonsee/Halbinsel Tihany/Pusztas mit
Pferde-Vorführung, Zigeunermusik, Ungarisches Bauern-
essen/Budapest

Verein Pro Romania

Wir besuchen auf unserer Rei-
sen Projekte vom Verein Pro
Romania!

Weitere Information:

reist reisen
entspannen und geniessen



Flankiert von den Ehrendamen Annemarie Rentsch und Yvonne Strahm wurden die ältesten Madiswiler Turner geehrt (v.l.n.r.): Ruedi Wälchli (Jg. 1934), Walter Güdel (Jg. 1932), Walter Weber (Jg. 1930) und Franz Herrmann (Jg. 1928), in der Mitte Fritz Rentsch.

100 Jahre TV Madiswil

Turnveteranen-Tagung

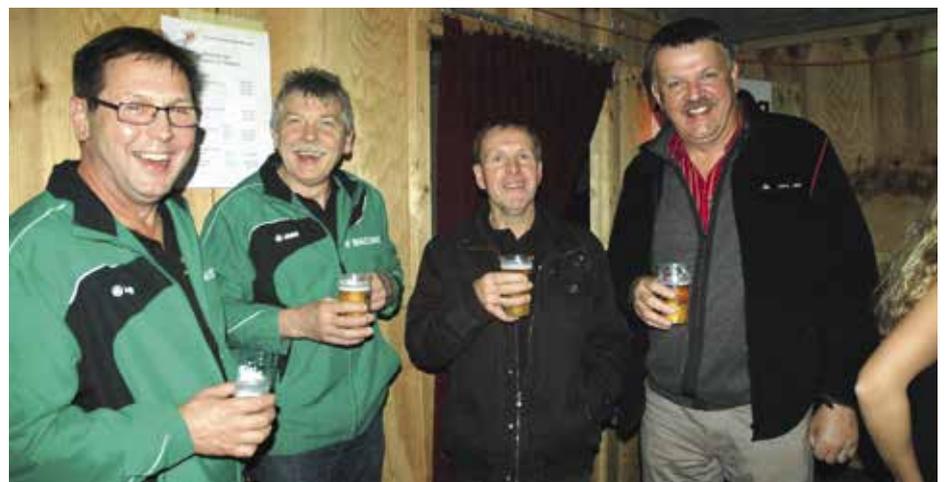
Im Rahmen der abschliessenden Jubiläumsfeier tagten die Turnveteranen am 17. Oktober 2015 in der Linksmähderhalle. Bernhard Röthlisberger, Präsident der Turnveteranen-Vereinigung Bern Oberaargau-Emmental, begrüsst 300 Gäste – «üsi Turnerfamilie», wie er sagte – zur jährlichen Tagung. Fritz Rentsch, verantwortlich für deren Organisation, schloss sich dem Gruss an und zog weiter die Fäden im Hintergrund. Auch Gemeindepräsidentin Vreni Flückiger richtete das Wort an die anwesenden Mitglieder – gesamt sind es deren 627 – und stellte die Gemeinde Madiswil vor. Unter der Leitung von Hansueli Christen umrahmte die Dietu-Musig das Treffen.

Als Präsident des Turnvereins Madiswil schilderte Urs Zulliger einen eindrücklichen Lebenslauf des 100-jährigen Vereins. Gruss- und Gratulationsbotschaften von Turnerobmännern gingen an die Adresse des Jubilaren TV Madiswil und der Gemeinde. Mit einer berührenden Zeremonie wurde den seit der letzten Ehrung verstorbenen Kameraden gedacht.

Viele der Turnveteranen trugen zur Feier des Tages und mit grossem Stolz das Turnerband, geziert mit unzähligen Abzeichen verschiedener Vereins- und Sportanlässe. 83 Kameraden ab 75 Jahren wurden nach vorne gebeten, geehrt und mit einer Flasche Wein beschenkt. Mit Jahrgang 1920 war Alfred Pfander aus Aarwangen der älteste Teilnehmer. Dem offiziellen Teil folgte das gemeinsame Mittagessen, und das Unterhaltungsprogramm vom Turnverein Madiswil beendete die Tagung. *Text/Bild: vsch*

«Die Jahrhundert-Feier»

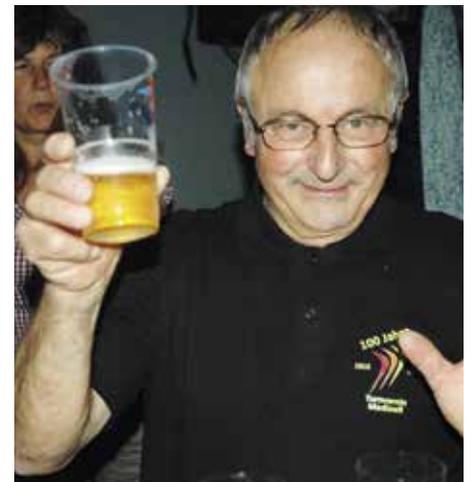
Mit der offiziellen Jubiläumsfeier vom 17. Oktober gingen die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen des TV Madiswil zu



Ende. Nach den Darbietungen der Musikgesellschaft Madiswil, vom TV Altbüron und der Fitnessriege des TV Madis nahm das Jubiläum in der «Warmup-Bar» ein ausgelassenes, entspanntes Ende.

Vier Ausgaben der Jubiläumszeitschrift, die jeweils dieser Zeitung beigelegt wurden, bildeten die Reihe historischer, spannender Rückblicke. Nebst der Turnervorstellung im Februar standen verschiedene Sportanlässe im Zeichen des Jubiläums. Das Organisationskomitee, unzählige Bereichsverantwortliche und die 270 Turnerinnen und Turner scheuten keinen Aufwand, ihren Verein ehrenvoll zu repräsentieren. Im Gegenzug würdigten viele Sponsoren und vor allem die Dorfbevölkerung die wertvolle Tätigkeit, die der Turnverein in der Gemeinde leistet – als Gesundheitsförderer, Freizeitgestalter, Brückenbauer und Bindeglied.

Text/Bilder: vsch





- Sicherheitstechnik
- Schliesstechnik
- Schreinerei/Schlosserei
- Reparaturservice
- Tresor

Spitalgasse 15
4900 Langenthal
Telefon 062 923 35 45
Fax 062 923 30 80
Mobil 079 209 18 55
info@efag-langenthal.ch

Werkstatt: Melchnastrasse 11, 4934 Madiswil

efag-langenthal.ch



Körper *und* Geist

praxis für quantenheilung und thetahealing®

ThetaHealing® von Vianna Stibal
Erlernen Sie ThetaHealing® in
einem zertifizierten Seminar um
es bei sich selbst oder anderen
anzuwenden.

Gerne helfe ich Ihnen auch Ihre
Probleme in einer persönlichen
Sitzung zu lösen.

**Rufen Sie mich an und vereinbaren
Sie noch heute einen Termin.**

www.koerper-geist.ch Claudia Hausheer
Tel. 041 320 60 05

M. Bühler & Co
4935 Leimiswil, Tel. 062 965 19 20
GARAGE und MOTORGERÄTE
Verkauf, Service & Reparaturen sämtlicher Marken

WINTERPNEU & WINTERCHECK
mit uns wird auch Ihr Winter schön!

KARCHER **STIHL** **HONDA** **VIKING**

Informieren Sie sich auf unserer Webseite

www.mbuehlerco.ch - info@mbuehlerco.ch



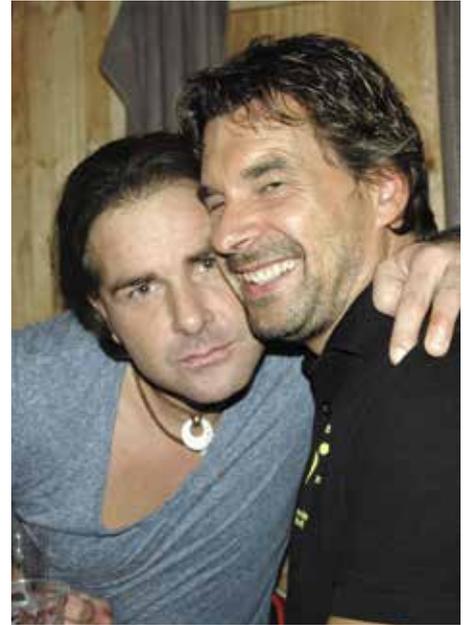
SEILER

SEILER + CO AG
4934 MADISWIL

HOLZBAU / FACHWERKTRÄGER

Tel. 062 965 20 82 Fax 062 965 20 84

www.seiler-holzbau.ch



4. Flückiger Cross

300 kleine und grosse Sieger

Zum vierten Mal stand Lukas Flückiger beim eigenen Radquer auf dem Podest. Den 2. Rang erkämpfte er sich hinter Sascha

Weber (GER) und vor Nicola Rohrbach. Wiederum erbrachten er, sein Bruder Matthias (Rang 14) und OK-Präsident Andreas Moser (Rang 7) eine Glanzleistung, indem sie das internationale Rennen nicht nur organisierten, sondern auch fuhren.

Mountainbikerin Jolanda Neff, die amtierende Weltcup-Gesamtsiegerin und mehrfache U23-Weltmeisterin, erwies Madiswil

die Ehre, fuhr ihr erstes Radquerrennen und brillierte gleich mit dem 1. Rang.

Für den 15. November aussergewöhnlich warm und trocken, war die Strecke sehr schnell. Knapp 300 Fahrerinnen und Fahrer starteten in Madiswil, davon 131 Kinder zwischen 2 und 14 Jahren. Berichte und Ranglisten: www.flueckiger-cross.ch

Text/Bilder: vsch





- Maurergeschäft
- Keramische Wand- und Bodenbeläge
- Fliessestrichböden

Rupp Bruno

Adlerweg 2, 4934 Madiswil
Telefon 062 965 31 67

Schatztrüe

Weihnachtsgeschenke aller Art bei uns erhältlich!

FEUERWERK
Verkauf vis-à-vis Linksmäherhalle
Silvester 2015

Greub's Schatztrüe, Unterdorfstr. 10, 4934 Madiswil

Dienstag bis Freitag, 8:30 - 12:00 und 14:00 - 18:30 / Montag und Samstag geschlossen

Wüthrich Haustechnik AG

4936 Kleindietwil

Sanitär/Heizungen

Reparaturservice
Zentrale Staubsauger
Kernbohrungen
Solaranlagen
Boilerentkalkungen

Natel 079 687 58 91 www.wuethrich-haustechnik.ch
info@wuethrich-haustechnik.ch

Ortsverein

Einladung zur Hauptversammlung

Als Herausgeber des «Linksmäher» lädt Sie der Ortsverein Madiswil herzlich an die Hauptversammlung ein:

Datum: Montag, 18. Januar 2016
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Lüthi Aufzüge AG, Leimiswilstrasse 75 D, Leimiswil

Im Anschluss an die Hauptversammlung stellt uns Geschäftsinhaberin und -leiterin Béatrice Lüthi ihre Firma vor und zeigt auf, wie sich ein Familienunternehmen die nöti-

ge Flexibilität bewahrt, dabei regionale Zulieferer berücksichtigt, Lehrlinge ausbildet und für die Eigenständigkeit kämpft.

Lüthi Aufzüge offeriert einen Apéro, und bei gemütlichem Zusammensein klingt der Abend aus.

Wer einen Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, meldet sich bitte bei Frau Elisabeth Stauffer, Tel. 062 963 23 39.

Adventsfenster 2015



Das isch aber schöön - unser Adventskalender ist wieder komplett! Danke, liebe Madiswilerinnen und Madiswiler für das tolle, grossartige Engagement. Die GestalterInnen der mit viel Liebe geschmückten „Fenster“ freuen sich auf Ihren Besuch. Geniessen Sie weihnächtliche Kreationen und schöne Begegnungen. Die Adventsfenster sind von 18.00 - 20.00 zu besichtigen. Ein warmes Getränk kann draussen offeriert werden. Der Ortsverein bedankt sich herzlich und wünscht eine lichtvolle Weihnachtszeit. www.ortsverein-madiswil.ch

- | | | |
|--|---|---|
| 1. Dez. Gnuss-Insle, Bäckerei Felber |  | Melchnaustrasse 2 |
| 2. Spielgruppe | | Schulhaus Leimiswil |
| 3. Pflegewohngruppe Zelgli | | Untergässli 11 |
| 4. Hermine Hurni u. Ursula Fahrni „Verkündigung“ | | Kirche |
| 5. Neuapostolische Kirche | | Kirchgässli 4  |
| 6. Irene Lehmann und Stephan Jäggi | | Dinkelacker 1, Gutenberg |
| 7. Rösli und René Merz / Margrit Wittwer | | Kirchgässli 15 |
| 8. Greub's Schatztrübe |  | Unterdorfstrasse 10 |
| 9. Kita Wunderland | | Obergasse 18 |
| 10. Rose Breinlinger und Werner Scheidegger | | Mostereiweg 1 |
| 11. Béatrice Ammann und Barbara Tabone | | Melchnaustrasse 4a |
| 12. Christine und Heinz Brügger | | Oberdorfstrasse 48 |
| 13. Rosmarie und Peter Wittwer | | Rosenweg 7 |
| 14. Atelier CreAndrea, Bastelladen | | Oberdorfstrasse 6 |
| 15. Erika Reber |  | Oberdorfstrasse 33 |
| 16. Ursula und Markus Limacher | | Kleinfeldlistrasse 12 |
| 17. Marianne und Hans Badertscher, Biohof | | Kirchgässli 19 |
| 18. Chäsilade-Team Auti Poscht | | Oberdorfstrasse 2 |
| 19. Daniela und Stefan Zumbach, Auti Wagnerei | | Mättenbach 70 |
| 20. Silvie Lehmann und Nadine Keiser | | Oberdorfstrasse 27 |
| 21. Vreni Lanz und Samuel Wächli | | Bisegg 206 |
| 22. Brigitte Widmer und Günther Hammer |  | Melchnaustrasse 3 |
| 23. Hedi und Markus Staub, Altes Hegerhaus | | Plattenstrasse |
| 24. Ursula Fahrni „Weihnachten“ | | Kirche |

Elektro **Scheidegger AG**

4937 Ursenbach
062 965 26 26

- **Elektroinstallationen**
- **Telefoninstallationen**
- **Reparaturen**
- **Haushaltgeräte**
- **TV / SAT Anlagen**
- **Beleuchtungen**
- **ADSL und PC Netzwerke**
- **Steuerungen**
- **Automation**



**Männerchor
Leimiswil**

Konzert und Theater 2016

Im Schulhaus-Saal Leimiswil

"Zigünerbluet"

Theater in 4 Akten von Alex Kurz, nach einer Geschichte von J. Joachim

Samstag, 30. Januar 20.00 Uhr

Mittwoch, 3. Februar 20.00 Uhr

Samstag, 6. Februar 20.00 Uhr

Sonntag, 7. Februar 13.00 Uhr

Freitag, 12. Februar 20.00 Uhr

Öffentliche Hauptprobe: Samstag, 30. Januar 13.00 Uhr

Reservation unter www.chor-leimis.ch oder 062 965 25 20 (Monika Minder)

Landfrauenverein Leimiswil



Adventsfenster Leimiswil

19.00 - ca. 21.30 Uhr beleuchtet

Alle sind herzlich willkommen!

Gerne laden wir die Gäste

DRAUSSEN oder DRINNEN zum Getränk ein!



Mi	02.	Spielgruppe Madiswil		Schulhaus Leimiswil
Fr	04.	Familie Greub Ivka und Daniel		Sonnseite 47
Sa	05.	Familien Friedli Renate und Nicole		Sunnebode
So	06.	Familie Graber Kathrin und Hans		Köchel
Mo	07.	öffentl. Adventsfeier Landfrauen		Schulhaussaal (20.00 Uhr)
Mi	09.	Familie Zaugg Andrea und André		Hauptstrasse 47c
Do	10.	Familie Bernhard Ruth und Hans		Käasershausgasse
Sa	12.	Familie Lindner Diana		Sonnseite 45
Mo	14.	Familie Minder Gaby und Marc		Sonnseite 48
Do	17.	Familien Binz		Steinhaufen
Fr	18.	Familie Dürig Doris		Lindenholz 1F
So	20.	Familien Käser Doris und Samuel, Annemarie und Peter		Käusershaus
Mo	21.	Familie Kölliker Madlen		Dörfli 43a
Di	22.	Barrow Samuel		Dörfli 44c



Männerchor Leimiswil

«Zigünerbluet»

Pfarrer Alex Kurz hat sich bereit erklärt, für die Theatergruppe des Männerchors Leimiswil wiederum zur Feder zu greifen. Nach dem Erfolgsstück «Die alti Eiche», aufgeführt im Konzert- und Theaterwinter 2014, entsteht nun ein zweiteiliges Volkstheater. «Zigünerbluet» ist der Titel des 1. Teils für das Konzert und Theater 2016 – eine wahrscheinlich wahre Geschichte des Bauern und Dichters Joseph Joachim aus Kestenholz.

Dem 2. Teil, geplant für die Konzert- und Theatersaison 2017, liegt eine wahre Geschichte von Hanni Schenker-Brechbühl zum gleichen Thema zugrunde. Da sie in ihren Anfängen mit dem Velo, später mit dem Auto unterwegs war, sich hauptsächlich Lebensgeschichten aus dem Bauernstand erzählen liess und diese in wunderschönen Büchern niederschrieb, könnte es gut sein, dass ihr die Fortsetzung von «Zigünerbluet» erzählt wurde. In zwei in sich abgeschlossenen Geschichten erfahren wir das Schicksal von zwei Generationen auf dem Zackenhof. Alex Kurz und die Theatergruppe werden alle Register ziehen, damit sich die einjährige Wartezeit auf den 2. Teil lohnen wird. *Monika Minder*

Hornussergesellschaft Auswil-Wyssbach



Der Samichlous chunnt!

**6. Dezember,
18.00 – 20.00 Uhr**

Der Samichlous macht bir Hornusserhütte (ar Stross Richtig Wyssbach) Haut u fröit sich, dass vüu Chinder zu ihm chöme. Jedes überchunnt es Chlouseseckli – und der Samichlous hoffentlich es schöns Värsl. Fuessgänger, bitte uf gueti Belüchtig achte!



elements4art
feuer | wasser | luft | erde

Ausstellung in der Schmitte

Handgeschmiedete Unikate aus Damaszenerstahl

Freitag, 4. Dezember 2015

14:00 bis 20:00

Samstag, 5. Dezember 2015

13:00 bis 20:00

Sonntag, 6. Dezember 2015

12:00 bis 17:00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

elements4art - Maja & Marcel Zbinden
Alte Schmitte
Melchnastrasse 1
4934 Madiswil

www.elements4art.ch



Unsere Vorsorge. Unsere Bank.

Jedes Jahr Steuern sparen und Vermögen
für den Ruhestand aufbauen:
Mit unserem Vorsorgekonto Säule 3a
profitieren Sie heute und in Zukunft.
Wir beraten Sie gerne.

Tel. 062 959 85 85
www.bankoberaargau.ch



Clientis
Bank Oberaargau

Linksmählerchor

Einladung zum Spinnet

**Samstag, 6. Februar, 14.00 Uhr,
Linksmählerhalle**

Der Linksmählerchor Madiswil feiert jedes Jahr im Februar den «Spinnet» – ein Frauenanlass. Zum Spinnet sind Sie herzlich eingeladen. Wer tanzen und verweilen will, findet hier Gleichgesinnte. Ein alter

Brauch in neuer Zeit – trafen sich früher die Frauen zum Spinnen, treffen sich heute am Spinnet Frauen jeden Alters, geniessen fröhliche Gemeinschaft und regen Austausch. Erleben Sie einen unterhaltsamen Nachmittag und Abend in fröhlicher Runde – Jung und Alt git Halt, Alt und Jung git Schwung!

Und das alles für nur Fr. 55.–:

- Kaffee, Schlüferli und Chnöiblätze à discrétion
- Tanz und Musik mit «Sound-Express», Tanz- und Schlagerband mit Peter und Alfred aus Kulmerau AG
- Liedervortrag Linksmählerchor Madiswil

- Nachtessen: Salat, Braten mit Kartoffelgratin, Rüeblli und Erbsli
- Dessertbuffet

Anmeldungen bitte bis am Dienstag 2. Februar an Madlen Gammenthaler, Tel. 062 965 29 17, oder Hanni Iseli-Aebi, Tel. 062 965 10 45.

Wichtig: Ab 20.00 Uhr sind mit freiem Eintritt und ohne Anmeldung auch die Männer, «d'Haspler», herzlich zum Tanzen eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme am Spinnet 2016!

Hans Lieberherr

BARzelle6

Backstage

Ich bin Adrian Scheidegger, eines der vier Gründungs- und Organisationsmitglieder der BARzelle6. Mein Text, den ich hier geschrieben habe, hat das Ziel, Ihnen die BARzelle6 aus meiner Sicht etwas näher zu bringen.

Vom 21. bis 23. August 2015 fand die zweite Auflage der BARzelle6 in Madiswil statt. Wie bestellt hatten wir Super-Wetter, und rund 1600 Gäste besuchten unser Fest. Für uns vom OK begann die Planung im Januar 2015. Viele Ideen und Vorstellungen haben sich bei jedem Einzelnen angesammelt und waren parat, sich der Welt zu präsentieren. Es dauerte nicht lange und wir merkten: Alles ist nicht möglich. Mit der Zeit nahmen die Ideen Form an, und das Konzept 2015 stand fest. Nachdem wir die Bewilligung erteilt bekamen, ging es mit diversen organisatorischen Arbeiten los.

Durch die grosszügigen Sponsoren, die uns ohne zu zögern ihre Hilfe zusicherten, und die vielen Zusagen der angefragten Helferinnen und Helfer, fiel mir ein grosser Stein vom Herz. Nun konnten wir uns ganz auf die Umsetzung der Party konzentrieren.



Am Montag, 17. August, begann der Aufbau. So standen 15 Helfer auf Platz, welche tatkräftig aufbauten und alles bereitstellten. Am Donnerstagabend fand die Hauptprobe mit dem Sponsoren-Apéro statt. Nun stand das Wochenende vor der Tür. Ich weiss nicht, was grösser war: das Zelt oder meine Nervosität. Die Besucher kamen am Freitag in Scharen, und alles lief wie geplant. Ganz zufrieden konnten wir um 03.00 Uhr die Blachen schliessen und das Feierabendbier geniessen.

Am Samstag ging es dann früh los mit Aufräumen und Getränke nachbestellen. Eigentlich kommt jetzt wieder der Teil mit der Nervosität... Aber als Niklaus Badertscher, Joel Geiser, Matthias Ingold und ich am Nachmittag zusammen diskutierten, was am Freitagabend gut war und was weniger, wurde mir bewusst, dass alles passte. So war es dann auch – viele Gäste und keinerlei Zwischenfälle liessen den Samstagabend im Flug vergehen.

Etwas länger schlafen konnten wir am Sonntagmorgen, da wir erst mittags mit den Vorbereitungsarbeiten für den Abend beginnen mussten. Schön war für mich, dass sich alle darauf freuten. So kam es dann auch: Ein super geselliges und gemütliches Beieinandersein nahm am Abend seinen Lauf. Abbauen und alles versorgen erledigten wir am Montag und Dienstag – und danach erinnerte nur noch der Abdruck im Feld an das Fest.

Im Oktober haben wir uns nach dem Fest das erste Mal als OK BARzelle6 wieder getroffen. Nach einem langen, austauschreichen Abend stand fest: Die BARzelle6 findet im 2016 wieder statt. Wir freuen uns und sehen uns spätestens im August auf der Matte in Madiswil! Vielen Dank allen MadiswilerInnen für die Unterstützung, die Akzeptanz und das Interesse am neuen Sommer-Event hier in Madiswil.

*Adrian Scheidegger
Präsident BARzelle6*

Geschätzte Madiswilerinnen und Madiswiler

Die Mitglieder des Gewerbevereins danken Ihnen herzlich für Ihre Kundentreue im vergangenen Jahr.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir freuen uns, Sie auch im 2016 wieder zu unseren Kunden zählen zu dürfen.

Weihnachtsdekoration im Dorf wird gespendet von:

*Die Tanne
Burgergemeinde Madiswil*

*Die Beleuchtung
Einwohnergemeinde Madiswil*

*Die Dekoration
Gewerbeverein Madiswil*



Weihnachtsbaum häckseln 9. Januar 2015



**14:00 - 17:00 Uhr
Areal Markus Gerber
Grossmatt, Madiswil**

Sie geniessen einen Glühwein oder Zauberapfelsaft und wir entsorgen Ihren alten Weihnachtsbaum. Dazu offerieren wir Ihnen ein Stück Cake oder Zopf.

Wir freuen uns, mit Ihnen auf das neue Jahr anzustossen.

Dein und Mein

Der Unterschied

In der letzten Ausgabe wurde von entwendeten und zerstörten Kakteen und Sukkulanten berichtet. Dabei unterlief uns ein Fehler: Die Eigentümer wurden nicht erwähnt. Dafür entschuldigen wir uns. Wer also besagte Pflanzen nur ausgeliehen hat und sie wieder zurückbringen will, tue dies bitte an Claudia und Roland Rupp, Unterdorfstrasse 1. *Die LM-Redaktion*

Krabbelgruppe

Neu im Dorf

Was: spielen, schwatzen, kennenlernen, Znüni selber mitbringen (Tee und Kaffee vorhanden)

Wer: Mütter, Väter oder Grosseltern mit ihren Kleinkindern

Wann: alle zwei Wochen am Mittwoch, 9.30 – 11.00 Uhr; 13./27. Januar, 10./24. Februar, 16./30. März, 13./27. April, 18. Mai, 1./15. /29. Juni, im Juli: spontan (Spielplatz/ Badi)

Ort: im 1. OG der Pfarrscheune

Kosten: Fr. 3.– pro Mal

Anmeldung: nicht notwendig

Kontakt: Gabriela Oppliger, Tel. 078 848 81 27, E-Mail: adigabi7071@gmail.com

Lesekreis

Liebe Leserin, lieber Leser

Kalte, ungemütliche Winternächte kennen wir nicht – wir verbringen sie mit Lesen! Diesmal haben wir uns sogar zwei Bücher vorgenommen: «Das schönste Wort der Welt» von Margaret Mazzantini und «Die Prinzessin von Sibirien» von Christine Suther-

land. **Wir treffen uns am 5. Januar 2016, 19.30 Uhr, in der Jakob-Käser-Stube.** Sie sind herzlich eingeladen!

FDP Madiswil



«Rund um die Dorfbrunne» gratuliert dem «Linksmähler» zu seinem 10. Geburtstag

Einige Leser der heutigen Jubiläumsausgabe vom «Linksmähler» mögen sich sicherlich noch an die ehemalige Madiswiler FDP-Parteizeitung «Rund um die Dorfbrunne» erinnern, deren Erscheinen nach der Gründung der neuen Dorfzeitung eingestellt wurde. Natürlich blicken wir im Vorstand der FDP Madiswil manchmal mit etwas Wehmut auf die Zeiten zurück, als wir uns 3- bis 4-mal pro Jahr in ein Redaktionsteam verwandelten, um die Bevölkerung von Madiswil mit einem eigenen Mitteilungsblatt über unsere Partei und das aktuelle Geschehen im Dorf zu informieren.

Diese Redaktionsarbeiten waren jeweils mit einem grossen Aufwand verbunden, welcher von den Mitgliedern in Fronarbeit geleistet wurde. So waren wir als Partei letztendlich erleichtert, dass mit der Gründung des «Linksmählers» vor zehn Jahren eine Plattform bereitete wurde, welche von allen politischen Parteien, der Gemeinde und

der Kirchgemeinde, den Firmen und dem Gewerbe genutzt werden kann. Nun konnten wir uns als Partei wieder verstärkt auf die politische Arbeit im Gemeinderat und in den Kommissionen konzentrieren.

In diesem Sinne gratulieren wir dem «Linksmähler» ganz herzlich zu seinem 10. Geburtstag und hoffen auch im Zeitalter von Internet und Facebook auf ein langes Fortbestehen unserer Dorfzeitung! Insbesondere gilt unser Dank der Redaktoren Vreni Schaller, welche viele Jahre für das Zusammentragen von Berichten, Inseraten und Fotos zuständig war.

Christof Rytz, Präsident FDP Madiswil

Rüebelichtliumzug

Die FDP-Ortssektion Madiswil ist seit vielen Jahren in der Gemeinde Madiswil aktiv. Als Ortspartei engagieren wir uns aber auch ausserhalb unserer politischen Kernaufgaben. Seit 1983 führt die FDP Madiswil mit der Unterstützung der Laubscher Lunapark AG und des Gasthof Bären jährlich den beliebten Rüebelichtliumzug durch. An der diesjährigen Chilbi konnten wir mit fast 250 angemeldeten Kindern einen neuen Rekord feiern, welcher aufzeigt, wie beliebt dieser zur Tradition gewordene Anlass ist.

Kontaktadresse

Christof Rytz, Präsident FDP Madiswil, Bänackerstrasse 18, 4934 Madiswil, Tel. 062 965 16 35, Mail: ch_rytz@bluewin.ch



Das Warten hat sich gelohnt: Schon bald gibts als Belohnung Brötl, Tee und das Laubscher-Billet.

AUSVERKAUF IM LADEN IN MADISWIL

Vom 30.11. bis 17.12.2015 findet im Elektro Kohler Laden in Madiswil der grosse Ausverkauf statt. Anschliessend wird der Laden wegen Umbauarbeiten geschlossen. Ab 01.01.2016 führt Heidi Jutzi an diesem Standort ihr Verkaufsgeschäft «JuHe Stickerei» weiter.

ELEKTRO
MADISWIL | LANGENTHAL | ROGGWIL
KOHLER

ELEKTRO KOHLER AG
TELEFON 062 926 60 60
www.elektrokohler.ch

Ryser Automation GmbH

Obergasse 17, Madiswil
Tel. 062 965 07 60, Fax 062 965 07 61
info@ryserautomation.ch
www.ryserautomation.ch

Planung und Realisierung von

- Anlagen- und Maschinensteuerungen
- Prozessvisualisierungen

Dosieranlagen für Flüssigkeiten
Anlagen- und Maschinen-Retrofit
Reparatur- und Servicearbeiten

PFLÄSTERUNGEN

NATURSTEINARBEITEN

MAURERARBEITEN

Gerne baue ich Ihnen auf den Frühling einen neuen Sitzplatz aus Natur- oder Betonsteinen.

RALF SCHATD

Obergasse 4
4934 Madiswil
079 677 05 76
ralf-schadt79@hotmail.com
schadt-pflaesterungen.ch

Herrmann und Zulliger AG

Garage - Landmaschinen

www.herrmann-zulliger.ch



4943 Oeschenbach Telefon 062 965 39 79 • 4935 Leimiswil Telefon 062 965 02 20



Reparaturen aller Marken • Autohandel • Pneuhandel
Traktoren • Landtechnik • Motorgeräte • Schlosserarbeiten



10 Jahre «Linksmähler»

10 Jahre Vreni Schaller

Warum nicht auch bei uns? Nach einem fast dreijährigen Abstecher ins Emmental wieder im Heimatdorf angekommen, brachte ich von dort die Idee «Dorfzeitung» mit. Könnte nicht auch Madiswil ein solches Blettli brauchen, wie ich es in der kleinen Gemeinde Oberthal gesehen hatte?

Aha. Es gibt ja schon ein «Gmeinsbletli», das von der Gemeindeverwaltung herausgegeben wird. Dann gibt es die «Madis-Info» vom Gewerbeverein. Leider ohne redaktionelle Beiträge. Ginge das nicht «im Glyche zue»? Und es gibt von der FDP «Rund ume Dorfbrunne» mit der lustigen Kolumne «s'Vreneli wett no säge...».

An einer Sitzung des Ortsvereins klagte Kassierin Doris Nadler, dass die ganzen Einnahmen des Vereins mit dem Druck von Flugblättern für die Vereinsveranstaltungen draufgingen. Die Nachfrage auf der Gemeindeschreiberei, ob im «Gemeindeblatt» nicht Vereinsmitteilungen platziert werden könnten, wurde abschlägig beantwortet.

Aus diesem damaligen Ist-Zustand heraus keimte die Idee, die drei bestehenden «Blettli» zu fusionieren. Ich brachte diese Idee im Vorstand des Ortsvereins zur Sprache, der hiess sie gut. Von da aus wurde sie der Vereinsdelegiertenversammlung vom 7. Februar 2005 vorgelegt. Dort wurde mit grosser Mehrheit beschlossen, dem Gemeinderat die Bildung einer Projektgruppe zu beantragen. Der Gemeinderat empfahl dem Ortsverein, eine solche Gruppe zusammenzustellen und delegierte gleichzeitig Gemeindeschreiber Andreas Hasler in dieses Gremium.

Die Gruppe wurde aktiv und verschickte rund 150 Fragebogen an Vereine und Gewerbetreibende, um Bedürfnis, Umfang und Erscheinungsweise abzuklären. 41 % betrug der Rücklauf. 90 % davon be-



grüssten das Projekt und meldeten ihr Interesse, in einer Dorfzeitung zu inserieren und gelegentlich redaktionelle Beiträge erscheinen zu lassen. Es meldeten sich auch einige kritische Stimmen, aber die befürwortenden Stimmen überwogen bei weitem. Das bewog die Projektgruppe, dem Gemeinderat den Antrag zur Gründung einer Dorfzeitung zu stellen. An seiner Sitzung vom 28. November 2005 stimmte der Rat diesem Antrag zu und beauftragte den Ortsverein mit der Herausgabe. Vorgesehen wurde ein Probejahr mit fünf Ausgaben à 12 Seiten. Mit der Redaktion wurde Vreni Schaller, zuständig für Werbung und PR des Ortsvereins, betraut. Danach sollte über die Weiterführung entschieden werden.

Nach diesem Probejahr war die Frage ob oder ob nicht kein Thema mehr. Bereits die erste Nummer vom 1. Februar 2006 umfasste statt der vorgesehenen 12 Seiten deren 20. Sechs Seiten belegte die Gemeindeverwaltung, vier Seiten Vereine und Gewerbe und sage und schreibe acht Seiten Inserate wurden gebucht. Zwei Seiten blieben für Editorial und Veranstaltungskalender. Und es war keine Eintagsfliege. Auch die zweite Nummer kam auf 20, die dritte und vierte umfassten 24 und die fünfte Nummer 28 Seiten. Ab dem zweiten Jahrgang erschienen sechs Ausgaben jährlich. Wie sich das zarte «Kind» weiterent-

wickelt hat, sehen Sie, liebe Leserin, lieber Leser, in der Nummer, die Sie hier vor sich haben.

Das alles wäre nicht möglich gewesen ohne Vreni Schaller. Mit grossem Können und viel Herzblut hast du, Vreni, den «Linksmähler» grossgezogen und zu dem gemacht, was er heute ist: ein Bindeglied zwischen Verwaltung, Kirche, Vereinen, Gewerbetreibenden und den Menschen unserer schönen Gemeinde Madiswil. Ein Bindeglied, das wir nicht mehr missen möchten und das vor allem nach den Fusionen mit Gutenberg, Kleindietwil und Leimiswil für den Zusammenhalt unter uns wichtiger ist denn je.

Wir danken dir, Vreni, für deine grosse Arbeit im Dienst unserer Gemeinde im Namen aller Gemeindegewerbetreibenden und Gemeindegewerbetreibenden ganz herzlich und wünschen dir auf deinem weiteren Lebensweg viel Freude und Erfüllung.

*Für das Redaktionsteam
Werner Scheidegger*

Neuer Redaktor

Gesucht – gefunden!



Auf der Suche nach einem neuen Redaktor, einer neuen Redaktorin für unsere Dorfzeitung haben sich die Verantwortlichen darum bemüht und sind fündig geworden. Es haben sich mehrere Personen für die Redaktionsarbeit interessiert. Schliesslich gingen drei Bewerbungen ein. Die Präsidentin des Ortsvereins organisierte die Vorstellungsgespräche. Die Redaktionskommission hatte die schwierige Aufgabe, eine Kandidatin bzw. einen Kandidaten zu nominieren und dem Ortsverein

YOGA

IM ERDHAUS MELCHNAU

www.kathrin-yoga.ch

TANK LEER?

062 965 15 14
062 957 50 05

Ihr regionaler
Heizöllieferant

LANDI Kleindietwil-Madiswil
Bahnhofplatz, 4936 Kleindietwil

agrola.ch

AGROLA 
the swiss energy

0800 HEIZOEL

Wärme und Mobilität

MEYER + CO. AG

| Transporte | Muldenservice
| Aushubarbeiten



4919 Reisiswil

Herzlichen Dank
für Ihre Treue,
liebe Kundinnen, Kunden
und Geschäftspartner.

Wir wünschen Ihnen
eine besinnliche Adventszeit
und ein glückliches neues Jahr.

Auf Wiedersehen im 2016 –
wir freuen uns auf Sie!

Tel. 062 927 20 21 | www.meyertrans.ch | meyer@meyertrans.ch



In der Papeterie von
Jos. Käppeli & Co.
finden Sie:

- Schreibwaren aller Art
- Karten für jeden Anlass
- Bücher und Bücherbons
- Schul- und Büromaterial
- Kleinlederwaren
- Feuerwerk
- PC-Zubehör
- Schreib- und Rechenmaschinen
samt Service und Reparaturarbeiten

Für Papeterie- und Geschenkartikel
aber auch für Schul- und Büromaterial
gehen Sie am besten in die Papeterie
von

Jos. Käppeli & Co.
Untergässli 10
4934 Madiswil



Tel. 062 965 15 16 Fax 062 965 16 20

zur Wahl vorzuschlagen. Am Montag, 19. Oktober, wurde

Patrick Bachmann

zum neuen Redaktor gewählt. Er wohnt seit 2011 in Kleindietwil und ist am Dorfgeschehen interessiert. Er muss nun in kurzer Zeit alle Abläufe und Termine kennenlernen, damit er die nächste Nummer des «Linksmähders» selbständig bewältigen kann. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen ihm einen erfolgreichen Start in seine neue, anspruchsvolle Aufgabe.

*Redaktionsteam und
Ortsverein Madiswil*

Dank

Auf Wiedersehen...

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Vor zehn Jahren sagte ich Ja zur Arbeit als Dorfzeitungs-Redaktorin, obschon ich weder Journalistik- noch Redaktionserfahrungen mitbrachte. So lernte ich nicht nur neue Berufe kennen, ich wurde zugleich Mutter vom Baby namens «Linksmähder». Zusammen mit Werner Scheidegger, dem Vater der Madiswiler Dorfzeitung, und dem Redaktionsteam zogen wir das Kind auf.

Immer für eine Überraschung gut, glichen im Ablauf keine zwei Ausgaben einander. Musste ich am Anfang auf die Suche nach Inserenten, erübrigte sich das später im Normalfall. Aber immer dann, wenn ich mich an diesen Luxus gewöhnt hatte, reichten plötzlich die Seiten nicht mehr aus, weil unüblich viele Berichte publiziert werden sollten. Auso, no gschwing ein paar Inserate an Land ziehen, damit die Rechnung aufging. Ein andermal gabs einen Haufen Inserate, dafür war Beitrags-Ebbe. Dann hiess es, in die Tasten hauen oder sofort irgendetwas aus dem Ärmel zaubern. Wie oft wohl brachte mich dä Sürmu – der «Linksmähder» ist für mich halt der Bauern-

sohn mit der dramatischen Liebesgeschichte geblieben – in die Sätze, war anstrengend, gar unmöglich? Manchmal beanspruchte er auf seinen kühnen Streifzügen meine Aufmerksamkeit dermassen, dass mir diese anderswo fehlte. Dann fand ich das Brot im Kühlschrank und die Butter im Brotkasten oder mein Velo stand tagelang einsam und vergessen irgendwo im Dorf, weil ich gedankenverloren zu Fuss nach Hause marschierte. Auch testete der «Linksmähder» meine Geduld und Ausdauer, wenn er mich mit dem Schreibstau-Virus infizierte. Oder er versetzte mich in ungläubiges Staunen, wenn er wieder einmal einen Wachstumsschub durchmachte. Er wuchs und wuchs, als hätte er Dünger in den Schuhen.

Grosser Dank gebührt den Inserenten, Spendern und der Gemeinde, die den «Linksmähder» stets tatkräftig unterstützten und ihm so die neuen Kleider finanzierten, denen er ständig entwuchs. Eines ist sicher: Der «Linksmähder» und ich gingen zusammen durch dick und dünn – und dabei wurde er immer dicker.

Spannend und vielseitig war diese verantwortungsvolle Arbeit, und ich wäre keine gute Mutter, würde ich mein Kind jetzt nicht ziehen lassen; der «Linksmähder» wird mir aber fehlen. Er war mir eine erfüllende Erfahrung, eine bereichernde Herausforderung und Lebensschule und ermöglichte mir wertvolle Begegnungen und Kontakte. Madis isch eifach es cools Dorf mit interessierten und interessanten, offenen und aktiven Menschen!

Herzlichen Dank

Ich danke dem Ortsverein, meinem Arbeitgeber, und dem Redaktionsteam von Herzen, dass ihr mir immer den Rücken gestärkt habt und ich eine gewisse Narrenfreiheit geniessen durfte. Grosses Vertrauen habt ihr mir geschenkt und in schwierigen Momenten seid ihr mir zur Seite gestanden. Werner, du hast mir so oft Mut gemacht und nicht nur meinen Schreibstil geprägt. Die Kommaeregeln kann ich zwar noch immer

nicht erklären, setze die kleinen Striche aber nun gefühlsmässig erfolgreicher als früher. Danke für die schöne Zusammenarbeit – mit dir Res, in Doppelfunktion Redaktionsteam und Gemeindeverwalter – mit Behörden, Vereinen usw. Ich danke allen, die mir halfen, diese Zeitung zu produzieren.

Ebenfalls seit zehn Jahren im Boot sitzt die Druckerei Schürch AG in Huttwil. Vielen Dank für die gute Hand-in-Hand-Arbeit, für Verständnis und Geduld, wenss Korrekturkorrekturen gab oder meine Aufteilung hinge u vorne nicht aufging. Seit den Anfängen verantwortlich für den Druck der Madiswiler Dorfzeitung, übernimmt die Druckerei Schürch den Farbdruck für diese Ausgabe – hätzleche Dank!

Viel Erfolg

Bei meinem Nachfolger Patrick Bachmann wird der «Linksmähder» gut aufgehoben, seine Pubertät durchzustehen haben – nach zehn Jahren tut ihm Veränderung gut. Dir, Patrick, wünsche ich ganz viel Spass und Erfolg bei deiner neuen Herausforderung. Es chunnt guet!
Vreni Schaller

Redaktion ab 1.12.15: Patrick Bachmann, Hunzen, 4936 Kleindietwil, 076 384 11 14 (Mo-Do), redaktion@linksmahder.ch (Briefe können auch zuhänden «Redaktion Linksmähder» im Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen werden)





Wir wünschen dem
unter dem neuen Redaktor Patrick Bachmann
einen guten Start sowie Vreni Schaller für die
kommenden Herausforderungen nur das Beste.
Wir bedanken uns bei ihr für die langjährige,
angenehme Zusammenarbeit – machs guet!



SCHÜRCH.DRUCK & MEDIEN

gemeinsam gestalten

Bahnhofstrasse 9, 4950 Huttwil
Telefon 062 959 80 70
info@schuerch-druck.ch, www.schuerch-druck.ch

Hauptstrasse 103 – 4936 Kleindietwil

Tel. 062 965 12 20

www.metzgereitschanz.ch / info@metzgereitschanz.ch



FESTTAGS SPEZIALITÄTEN

TABLE COOKING

- * DIV. FLEISCH- FONDUES
- * TISCHGRILL
- * TARTARENHUT

GESCHENKE AUS DER METZGEREI

- * WURSTSTRÄUSSE
- * RINDENBRETTER
- * FEINE WURSTWAREN
- * GUTSCHEINE

AUS DEM TEIG

- * FILETS IM TEIG
IN VERSCHIDENEN
VARIATIONEN

AUS GROSSMUTTERS KÜCHE

- * SUURE MOCKE
 - * PASTETLIMISCHUNG
 - * SCHWEDENBRATEN
 - * GEFÜLLTE KALBSBRUST
 - * SCHINKEN UND BRATEN
- ***
- FIX-FERTIG ZM GENIESSEN**

WIR WÜNSCHEN IHNEN

**EINE BESINNLICHE ADVENTSZEIT, FROHE FESTTAGE
UND ALLES GUTE IM NEUEN JAHR
FAMILIE TSCHANZ UND TEAM**

Wettbewerb

Wann erschien welches Titelbild?

Erinnern Sie sich noch daran oder haben Sie die Zeitung gar sorgsam aufgehoben? Tippen und gewinnen Sie Linksmähder-Batzen!

- 1. Preis: 3x (Wert Fr. 60.–)
- 2. Preis: 2x (Wert Fr. 40.–)
- 3. Preis: 1x (Wert Fr. 20.–)



Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt, hingegen liegen in der

Gemeindeverwaltung diverse Ausgaben zur Durchsicht auf. Die Titelbilder erschienen in den Ausgaben vom:

Bild Nr. 1:

Bild Nr. 2:

Bild Nr. 3:

Bild Nr. 4:

Bild Nr. 5:

Bild Nr. 6:

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

Einsendeschluss: 15. Januar 2016

Lösung an: Redaktion «der linksmähder», Patrick Bachmann, Hunzen, 4936 Kleindietwil / redaktion@linksmahder.ch oder bei der Gemeindeverwaltung abgeben.



Glückwünsche

Besinnliche Momente und ein fröhliches Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen – und im neuen Jahr beste Aussichten und Weitblick, gute Gesundheit und Erfüllung.

Redaktionsteam & Herausgeber

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Veranstaltung	Organisation	Ort	Zeit
1.–24. Dez.	Adventsfenster	MadiswilerInnen, Ortsverein	ganze Gemeinde	18.00–20.00
2.–22. Dez.	Adventsfenster	LeimiswilerInnen, Landfrauenverein	Leimiswil	19.00–21.30
2. Dez.	Erlebnismittag für Kinder	Kirchgemeinde	Pfarrscheune	13.30–17.00
3. Dez.	Gemeindeversammlung	Gemeinderat	Gemeindesaal	20.00
4. Dez.	Ausstellung Handgemachte Unikate aus Damaszenerstahl	elements4art, Maja und Marcel Zbinden	Alte Schmitte, Melchnaustrasse 1	14.00–20.00 13.00–20.00
6. Dez.				12.00–17.00
4. Dez.	Madiswiler Wiehnamtsmärit	Gewerbeverein	Chileplatz	16.00–22.00
4. Dez.	Stille im Advent	KG, Vorbereitungsteam	Kirche	18.00–21.00
5. Dez.	Bürgergemeindeversammlung	Dorfburger	Gemeindesaal	13.30
6. Dez.	Bsuech bim Samichlous	Hornussergesellschaft Auswil-Wyssbach	Hornusserhüttli Wyssbach	18.00–20.00
7. Dez.	Öffentliche Adventsfeier	Landfrauenverein Leimiswil	Schulhaussaal Leimiswil	20.00
8. Dez.	Seniorenachmittag	KG, Pfr. T. Hurni, Jugendmusik	Gemeindesaal	14.00
13. Dez.	Gottesdienst	Pfr. T. Hurni, Linksmäherchor	Kirche	09.15
19. Dez.	Verkauf von Weihnachtsbäumen	Dorfburger	Werkhof	08.30–11.00
19. Dez.	Kreisverbandsausstellung	Verein für Kleintierzucht und Ornithologie Madiswil	Linksmäherhalle	16.00–22.00
20. Dez.				09.00–16.00
20. Dez.	Gottesdienst	Pfr. G. Haffer, Gospel-Singers	Kirche	09.15
24. Dez.	Familien-Christnachfeier	Pfr. T. Hurni	Kirche	16.30
24. Dez.	Christnachfeier	Pfr. T. Hurni, Turmbläser	Kirche	22.00
25. Dez.	Weihnachten	Pfr. T. Hurni, Turmbläser	Kirche	10.00
1. Jan.	Gottesdienst zum Jahresanfang, anschliessend Kirchenkaffee	Pfr. T. Hurni	Kirche	10.00
5. Jan.	Leseabend	Lesekreis	Jakob Käser-Stube, Chilespycher	19.30
8. Jan.	Pasta-Cup, Faustballturnier und Spaghetti-Essen	Männerturnverein	Linksmäherhalle	18.00
9. Jan.	Weihnachtsbaum häckseln	Gewerbeverein	M. Gerber, Grossmatt	14.00–17.00
11. Jan.	Gold-Lotto	Hornusser Leimiswil	Linksmäherhalle	ab 19.45
12. Jan.				ab 19.30
12. Jan.	Seniorenachmittag	Kirchgemeinde, Urs Wenger	Gemeindesaal	14.00
13. Jan.	Beginn Eltern-Kind-Turnen (jeweils mittwochs)	Tania Marending, Frauenturnverein	Linksmäherhalle	08.45–09.45 10.00–11.00
18. Jan.	Hauptversammlung	Ortsverein	Lüthi Aufzüge AG, Leimiswil	19.30
19. Jan.	Elki-Treff	Vorbereitungsteam, KG	Zelgli-Treff	15.00
26. Jan.	Mittagessen für Senioren und Alleinstehende	Vorbereitungsteam, Kirchgemeinde	Zelgli-Treff	12.00
30. Jan.	Konzert und Theater (s. Inserat) Öffentliche Hauptprobe	Männerchor Leimiswil	Schulhaus Leimiswil	20.00 13.00

Voranzeige

6. Feb.	Spinnet	Linksmäherchor	Linksmäherhalle	14.00
---------	---------	----------------	-----------------	-------